Intelligenz-Blatt,

§ 11 114

Besten und Nußen des Publikums. Nro. XVI.

Dienstag den 21. April 1835.



Intelligen; - Comtoir auf ber Berenftrafe Ro. 20.

Subhaffations . Patente.

768. Er eu four g ben 18 May 1835. Auf den Antrag der Landrath Luds wig von Tanbadeliden Erben wird bas denfelben gehörige handlungs, und braus Berechtigte Haus Aro. 77. auf der Milchfraße bierfelbft, welches feinem Matesrialwerthe nach auf 3032 Athl., feinem Nunungstertrage nach aber auf 3075 Athl. 10 fer. gerichtlich abgeschäft worden, int Wege der fremiligen Subhaftation in termino

Den 32. Salla. c.

an unferer Berichtsielle vertiebert merden, als wovon mir Rauffusige unter bem Bemerfen in Renning fegen, bag ber neueste Doport tenfchein und die Sare in unferer Registratur eingeseben merben tonnen, ber Buidlag aber erft nach erfolgter Genehmigung bed Gebotes burch die Erben und das Konigt. Pupillen-Collegium ju Bredlau erfolgt.

Ronigl. Land. und Stabtgericht.

801. Dabelfdwerdt ben 25. Mari 1835. Die auf 97 Rthlr. 10 fgr. gemurbigte Janas Scheuneriche Sausterftelle nebit Zubehor sub No. 2. ju Sparenwalbe foll im Wege ber nothwendigen Subeftation auf

ben 17. Anguft c. Radmittags 4 Ube

in der bafigen Gerichts . Ranglei verfauft werden. Die Care und ber neuefte Oppothetenichein find in unferer Registratur einzufeben.

Das Gerichtsamt bes Freirichtergute Sparenmalbe.

757. Reumaret ben 14. Mars 1835. Die ju Bangtau, Striegauer Rreis fes, sub Bro. 13. gelegene, ortegerichtlich ouf 320 Athle gewürdigte Freiftelle, mird auf ben Untrag ber Deinschen Bormundschaft im Wege ber fredwilligen Subhaftatton in termino

ben 21. Juli c. Bormit: ags 10 Uht im Gerichts Cocale ju Dangfau meiftbietenb verfaufe. Die Lape und der neuefle hopvothefenschein tounen bier in unserer Registratur, Erftere auch an der Gerichtsflatte ju Pangfau eingesehen werden.

Das Graftich von Carmer, Bantfauer Gerichtsamt.

Moll.

737. Breslau ben 7. Januor 1835. Das auf dem Ticheppiner Felbacker Mo. 54. des Sypothefenbuchs befegere Michael haafeiche Grundfild, foll im Wege der nothwendigen Enthastation verfauft werten Die gerichtliche Tape vom Jahre 1834. beträgt noch bem Rubungs Ertrage ju 5 pro Cent 378 Athl. 10 fgr. Der Bietungstermin fiebt

am 27. Auguft o. 3. Nachmittage um 4 Uhr vor dem herrn Juftgrath Mug-l im Barthetenzimmer Rro. t. bes Koniglichen Stadtgerichts an. Die gerichtliche Tape kann beim Ausbange an ber Gerichts. Ratte und ber neufte Opporbefenschein in be. Registratur einzeseben werben.

Ronigh Stadtgericht hiefiger Refidenz.

v. Bebel.

782. Reichenbach ben 7. April 1835. Auf ben Antrag eines Realglaus bietes soll im Wege ber nothwendigen Subhasiation die in der Gemeinde Rieders Pellau-Schlöffel, Reichenbacher Rreises, belegene und sub No. 23. des dasigen Sppotbekenbuchs eingetragene, dem Johann Gottfried Rierstein gehörige, gerichtslich auf 615 Reble. 10 Sgr. abgeschäfte Freistelle, wozu 6 Scheffel Acter gesbören, in dem auf

ben 29. July c. Bor- und Rachmittags im berrschaftlichen Schloffe ju Rieder Peilau- Schloffel anberaumten Bietungs. Termine öffent ich und gerichtlich an ben Meistbietenben verkanft werden. Alle Beste: und Zahlungsfähige werden baber hierdurch öffentlich aufgefordert und

DOTS

vorgeladen, in dem obenermabnten Termine in Perfon gur ericbeinen, Die Beinnbern Bedingungen und Modalitaten ber Cubbaftation ju vernehmen, ibre Gebote gu Pororoll ju geben und ju genartigen, bas ber Buichlag auf bas Meinigedot erfoigen foll, in fofern uicht gefehiche Umftande eine Ausnohme golagen. Die Laxe und der neuefte Sppothetenichein tonnen in unferer Rogift wint hierfribit eingeschen merben-

Das Gerichtsamt Dieber- Pellaus Schloffel.

712. Schomberg ben 25. Mary 1835. Das sub Rro. 75. in Echomberg belegene, auf 540 Riblr, tarirte Rirfchneriche Saus nebft Garten und Brauges rechtigfeit wird im Wege ber Excention subhaftirt. Bu biefem 3med baben mir einen Licitations = Termin auf

ben 10. Juli c. Bormittags um o Ubr

an ber biefigen G richtsflatte anberaumt, mofetbit auch die Laxe und ber neueffe hopothekenschein von Raufluftigen eingesehen werden tonnen. Die Raufabedingungen werben im Termine regulirt.

Ronigliches Land und Ctabtgericht.

751. Meumartt ben 27. Marg 18;5. Die bom Garber Filetrich There burg, gehörigen Glamifchorfer Acherfinde!

a, sub Do. 107 von 2 Morgen im Schoneicher Solde getegen, pringerichte

lich auf 50 Meblr. gewürdigt, und

b. sub No. 192 von 2 Morgen im Rammendorf : Gelbe gel gen, orteges richtlich auf 60 Ribir, abgeschätt,

follen einzeln ober zusammen im Wege ber freiwilligen Enthasiation in termino

ten 20. Juli b. J. Machmittage 3 Ubr im Birthichafteante ju Fidmischborf meiftbietend verlauft werben. Die Saxe und der neueite Supotvefenichein tonnen in unferer Registratur eingesehen werden. Das Graffich von Sade Flamifchorfet Gerichtsame.

752. Brestan den 16, Mary 1835. In Sachen, betreffend Die nothwens dige Cubbaftation ber gur von Schuliefchen Concurs : Daffe gehörigen, gu Polanowing sub Dieb. 2. Des Ippothetenbuchs belegenen, auf 14.3 Ribir. & Ggre 4 Df. tarirten Biefengrundfluce fleht ein Bietunge = Termin auf

den 13. Juli c. Bormittags to Ubr por bein herrn Juffigrath Scholt im biefigen Landgerichtsbaufer an. Die Zare und der neu fte Soporbetenichein tonnen in unferer Cancurs , Registratur eingefes

Ronigliches Landgericht.

729. Reichenbach ben 2. April 1835. Da in Dem am 25. Marg c. jum offentlichen Bertauf des den Unton Mendeschen Erben gehörigen Rretfcham Ro. 1. gu Rottichen, welcher gerichtlich auf 3000 Rthir. und der Beilag auf 284 Rtht. 2 Ggr. geschäft worden, angestandenen Bietunge: Termine nur ein Deifigebot von 2850 Rithle, erfolgt und bafur ben Buichlag nicht ertheilt morben, to haben wir auf den Untrag ber Intereffenten einen neuen Bietunge. Termin auf

ben 25. Maic. Bore und Rachmittage im berrichaftlichen Schloffe ju Roltiden anberaumt, mogu wir befig. und jah: Innas.

kungefahige Raufinftige bierburch mit dem Bemerken einlaben, bag ber Bufchlag fofott erfolgt, wenn nicht gefetiliche hindernisse eine Ausnahme zulassen. Die Zare, der neuefte Sppothekenschein und die bereits aufgestellten Raufsbedinguns gen konnen in unserer Registratur bierfelbst eingefeben werden.

Dus Gerichtsamt Roltiden.

750. Enben ben 25. Marg 1835. Im Wege ber nothmenblgen Subhaffas tion foll ber ben Ubertichen Erben zugeborige, bor bem Liegniger Thore in ber Borftabt hierfelbst belegene, und jeinem Rupungbertrage nach auf 369 Rthie. gerichtlich abgeschäfte Garten öffentlich verfauft werden. Wir baben hierzu einen Dietungstermin auf

ab im hiefigen Stadtgerichts : Locale anberanmt, und machen dies befit und gablungsfähigen Raufluftigen mit dem Bemerten befannt, das die Sare, so wie der neufte Hopothefenschein in den gewöhnlichen Amtoftunden in unserer Regisfratur eingesehen werden tounen, die Kaussbedingungen aber im Licitationstere mine entworfen werden follen.

Ronigl. Breug. Land : und Stattgericht.

786. Brestau ben 5. April 1835. Nachdem bie Subbastation ber aub Mo. 13. gu Groß-Radity, Brestauer Rreifes, belegenen, auf 920 Rthlr. gerichts lich abgeschätzen Kreischambesitzung erbtheitungshalber verfügt und ein Bietungsparenin auf

den 22. Inli diefes Jahres Machmitttage um 3 Uhr in loco Groß. Naelit anberaumt worden ift, laden wir besitz und zahlungsfabige Kanflusige ein, in diesem Tern ine zu erscheinen, ihre Gebore abzugeben, und den Zuschlag zu gewärtigen, wenn nicht geschsche Unitande dagegen obwals ten. Das Gerichtsamt für Groß Radbig.

Wante.

758. Reichenbach ben 3. April 1835. Im Wege ber Erbesauseinanders seigung soll cas in der Gemeinde Schlaupit, bi figen Rreifes, belegene und sub Dio. 64. des Sypothefenbiche eing tragen, den Rarl Bofrenichen Erten gehörige, priegerichtlich auf 150 Athlie. 10. Sur. abgeschäfte Amenhaus in dem auf

den 25. Juli c. Bor: und Nachmittags im bereichaftiichen Schlosse zu Mellencorf anbetaumten Bietungs. Termine biffents lich und gerichtlich an den Meistbietenden verkauft werden. Alle Besitze und Zahlungsfähige werden daher bierdurch off ntlich aufgefordert und vorgeladen, in dem obenerwähnten Termine in Person zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation zu vernehmen, ihre Gebote zu Protokoll zu geben, und zu gemärtigen, daß der Zuschlag auf das Meistgebot erfolgen soll, in sofern nicht gesetziche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Tare und der neueste Hypotheken konnen in unserer Registratur bieselbst eingesehen werden.

Das Gerichtsamt ber McHendorfer Fibei-Commig. Guter.

285. Schomberg ben 2. Februar 1835. Das bierfelbit sub Ro. 27. 28. 29. belegene, sum Kaufmann Peter Wehrauch schen Nachlaß geborige, zu einer Handlung mit Leinwand und Wein eingerichtete Saus mit doppelter Braugerechs tigfeit tigfeit und gwei Barten nebft einer Bauftelle, gufammen nach bent Intungecte trage auf 2760 Rthl., nach dem Materialwerthe aber auf 11328 Rthl. 28 Ggr. terirt, wird im Bege bes Konfurfes wiederholt fubhaftirt. Bu Diejem Zwect bas ben wir einen Licitations. Termin auf

ben 5. Mai c. Bormittags o Uhr an ber birfigen Gerichtofidete anbergumt, mojelbit aud die Zaren und be: neuefte Oppothekenichein von Rauffustigen eingesehen werden fonnen. Die Raufberdins

gungen werden im Termine befannt gemacht

Ronigliches Land = und Ctadtgericht. Delbuer.

287. Breelan ben 23. Januar 1835. Das im Jauerichen Rreife gelegens But Dittersborf gur Landrath b. Dugoiden erbichaftlichen Liquidatione: Daffe geborig, foll im Wege ber nothwendigen Gubhaftation vertauft werden. Die landschaftliche Zare deffelben beträgt 45,083 Rtht. 20 Ggr. 10 Pf. Der Bice Bunge : Termin feht

am gr. Muguft b. S. Bormittage um ir Ubran, bor bem Ronigi. Dberskandes Gerichte-Affeffor Berin, Ruprecht im Parthetens simmer des Dber-landes-Gerichts. Zahlungefahige Raufluftige werden bierdurch aufgefordert, in Diefem Termine ju ericheinen, Die Bedingungen bes Bertaufs gu bernehmen, ihre Gebote jum Protofoll ju erflaren und ju gemart gen, bag ber Buichlag an ben Meifte und Beftbietenben, wenn feine gefegliche Unfiande cine treten, erfolgen mirb. Die aufgenommene Tare und der neufte Dipothefenichein tann in der Regiffratur des Dber-Band & Gerichte eingesehen, Die Raufsbedinguns gen aber werden im Licitations . Termine entworfen werden.

Ronigliches Dber : Landes : Gericht von Schleffen. Erffer Genat.

Lemmer. 271. Frankenfte in ben 12. Januar 1835. Die ju Schonheibe sub Mc. 135 gelegene, ortegerichtlich auf 567 Ribl. gewurdigte, fruber Gottlieb Ricdel, jest Frang Jojeph Mirenteriche Moioniefielle foll megen Bablungeunfabigfeit Des Letteren im Bege der Rejubhaffation in dem auf

den I. Juni e Dachmuttags 3 Ubr in der Gerichtskanglei gu Schouheide anberaumten Termine meiftbietent verlauft werben, mogu wir gablungsfabige Mauflaftige mit bem Bemerten einladen; daß Die Care und der Suporbefinichem find im Gerichtefreifdam ju Schonbeibe, fo wie bier in unferm Befchafts:Yotale eingefeben merten tonnen.

Das Gerichteam: Schonheide.

272 Frankenftein ben iften gebruar 1833. Das ben Carl Sigismund Jadwerfchen Erben gehörige, gerichtlich auf 5829 Dithl. 13 fgr. 4 pf. abgefcatte robotiame Bauergut sub Do. 33. In Sepplimada foll in tem auf ben 30. Manc. a. Bormittags 10 Ubr in der Berichtetanglet zu Topplimoda angefetten Termine im Bege ber nothwentigen Subhattation verfauft werben. Die gerichtliche Sare und ber neuefte Sppothetenfchein fonnen beim Aushange im Gerichtstretfcham ju Soppitmoda, fo wie bier in unferer Regiftratur eingefeben merben.

Das Gerichtsamt Lopplimpta.

3379. 23 albenburg ben 13ten December 1834. Die gub Do. 1. gu Die delboorf, Balbenburger Rreijes, belegene Gottfried Rrebsiche Erbs und Ges richtescholtliet, welche gerichtlich mit Emichlug Des Materialmerthes Der Gebaude auf 12,172 Rible. 25 Ggr. 10 Df. tarirt worben, foll erbtheilnigebalber in bem auf.

ben 29ffen Sunt 1835. Bormittags to Uhr in bem berrichaftlichen Schloffe gu Dicheleborf anberaumten Licitations : Termine offentlich an den Meift , und Befibictenden verlauft werden. Die Zare, jo mie Der neuefte Sppothekenschein des Grundfindes find in dem Gerichtetreticham qu Michelwoorf und in unjerer Gerichte Rangter biefeibft taglich einzuseben.

Das Gerichtsamt von Dichelsborf.

3 5. Dabelfdwerdt ben 24ften Desember 1834 Das auf 984 Rible. 25 Gar 10 Df. gemuledigte, ben Sanbelsmann Ferdinand Sinbermannigen Erven geborige Dus nebft Bubehor sab Do. 76. am Ringe hierzeibft, foll im Bege ber norbmentigen Subbaffarion auf

Den 4. Man 1835, Bormittags 10 Ubr auf dem biefigen Rathbaufe verfauft werben. Die Lage und der Sppothiten-

fcen find in unferer Reaiffratur einzufeben.

Das Ronigl. Land : und Stadtgericht.

193. Bartenberg ben 19. Januar >835. Muf Untrag ber Gibdner Das furid n Erben foll bas bierjeteft in der Stadt sub Rro, 109. belegene, auf 1400 Ritht. 23 Egr. detaritte Daus fo mie Die bei ben Ballgarien Untbeile aub Mro. 30 und 31. por bem hiepigen deutschen Thore belegen, welche auf 229 Ribl. 10 Ggr. abgefchat worden, im Bege ber freiwilligen Gubliaffation in termino peremtorio. den 5. Mai d. 3.

verfan t werden, und fann die Zape nebit bem I gren Dypothefenfcheine in ber Ranglif Des unterzeichneten Gerichts eingefeben werben.

Ronigl. Preup. Stadtgericht.

3.4. Oblau ben 7. Februar 1835. Die Drefpgarenerfielle bes Gottlied Infitneto Ro. 13. ju Gakowis, welche tin Jahre 1835. auf 85 Diebl. abgefchabt iff, wird ben 20. Day b. 3. Bormittags to Ubr am Drie Gallowis offentlich Derfautt, und dem Deiftbletenden jugeichlagen werden, wenn tein gejegtiges Dinderniß entgegenflebt. Die Sore und Dopotheter ichein fonnen bier in der Regineu tue eingefeben werden, eine Ubfdrift der Lage ift auch im Gerichtsfreis fcam in Ballowis ausgepängt. Das Berichtsamt Gallowis.

Cimanber. 487. Breelau den 23. Februar 1835. In Sachen, betreffend bie noth. wendige Gubbaffation ber, dem Gottfried Gajt geborigen, ju Gaois sub Ro. 32. belegenen, auf 1060 Rtolt, torirren Erbfabitede, ftegt ein Dictungstermin auf

ben 27. Juni & Bormtitags 10 Ugr por bem herrn Juftigrath von Diebitfc im biefigen gandgerichtsbaufe an. Di Sare und Der neuefte Spporbeten wein tonnen in unjerer Concurs , Regiftratu eingefeben merben.

308 Sulan ben 28. Febraar 1835. Muf Untrag eines Real. Blaubigers wird die ju Reubarnis sub Dro. 1. gelegene Scholtifen bes Chriftian Welf, welche borgerichtlich unterm 23. Februar c. a auf 477 Ribir. 25 igr. aoges fcast worben, offentlich jum Bertauf ausgebothen. Dazu haben wir einen Termin und gur Licitation auf

ben 12. Junt c. a. Bormittags um 9 Uhr biefelbft in unferm Gerichtsjimmer anberaumt. Die Sage, ber neuefle Dopos thekenschein und die Raufsbedingungen tonnen in unferer Regiffratur eingefeben werben. Bir laden jum Licitationstermin Raufluftige ein, und hat Der Deifte und Befibietenbe ben Buichlag ju erwarten, wenn feine gefesliche Sinderniffe

obmalten.

Brepherelich von Erofchde, Gulauer Frep, Minder Standesberrliches Gericht. 377. Schlof Ratibor ben 6, Rebruar 1835. Bur nochmaligen Gubbas fation ber ber Josepha Brzesdziong geborigen Dalite bes aten und isten Untheils der VII. Bruntenhofer Parzelle von 3 Morgen, welche gerichtlich auf 150 Hebir. abgeichatt worden, haben wir einen Bietungstermin auf

ben 29. May c. Bormittags um 11 Ubr in biefiger Gerichtsamts : Rangley angefest , und laden dagu Raufluftige ein. Die Zare und ber neuefte Sypothetenschein tonnen in unferer Regiftratur eingefeben wetben. Bergoglich Ratiboriches Gerichtsamt der Buter Binfomis und Altendorf.

599. Birich berg ben 16. Mar; 1835. Die auf 253 Riblr. 11 fgr. 8 pf. tagirte Rolonieffelle bes Johann Gettlieb Gauer ju Meuftechow Ro. 31. wird in der Gerichtstangten ju Schonwaldan

am 22. Juni c. im Bege der nothwendigen Gubhaftation verfauft. Die Zare und der Sppothetenfchein tommen an ber Gerichtoftatte eingefehen werden.

Das Gerichtsamt von Schonwaldan.

bon Ronne.

600. Strach berg ben 14. Mary 1835. Die auf 380 Rthl. 10 fgr. tap'rte Colonteffelle Des Chriftian Gottlob Sierfemann sub Ro. 7. ju Reuftechow wird in ber Gerichisfanglen ju Ochonwaldau

am 22. Junic, Bormittage in Ubr im Bege ber nothwendigen Surbaffation verfauft. Die Lare und ber neuefis Spothefenicein tonnen an ber Gerichtoftatte eingeseben werden. Das Gerichtsomt von Sconwalbau.

won Ronne. 601. Dirichberg ben 16. Mars 1835. Die auf 272 Rthl. 15 Ggr. tarirte Rolonteffelle des Johann Gottfried Berder ju Renftechom Dro. 34. wird in det Gerichts Kanglev in Schonwaldau

am 22. Juni b. 3. im Bege ber nothwendigen Subhaftation verlauft. Die Sare und ber neuelle Sppothelenichein tounen an Der Gerichtsftatte eingefeben werden.

Das Berichtsamt bon Schonmalbau.

bon Ronne.

291. Breslan ben 16. Januar 1835. Das auf ber Schulgaffe in Neu- icheitnig No. 40. des Hypothekenbuches, neue No. 2. belegene haus und Garten joll im Wege nothwendiger Subbastation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1834 beträgt nach dem Materialienweithe 1160 Ath. 18 Sgr., nach dem Nahungsertrage zu 5 pio Cent aber 1436 Athl. 20 Sgr. Der Vietungsstermin steht

am 21. Mai c. Vormittags um it Uhr von dem herrn Jufftz. Rath Boro will in Partbefenzimmer No. 2. des Ronigi. Stadtgerichts an. Die gerichtliche Saxe kann beim Aushange an der Ges richtsflatte und der neueste hoporhekenschein kann in der Registratur eingesehen werden. Rougliches Stadtgericht.

von Bebel.

286. Pobl. Warrenberg ben 5. Februar 1835. Die den Delene Barts manuschen Erben geborende Freiftelle Mro. 2. ju Schollendorf, auf Ge Ribir. 25 fgr. taxirt, foll Theilungshalber in dem auf

den 21. May a, c. Nachmittags 2 Uhr auf bem bafigen berrichaftlichen Schloffe anberaumten Termine nothwendig subbistirt werden. Die Taxe und ber neueste Sppothe'enschein konnen in biefiger Antleb eingeschen werben.

Das Gerichtsamt Schollenberf.

592. Jaurer ben 4. Mar; 1835. Bum öffertlichen Bertaufe bes zur Conseurs. Maffe bes bierfelbst berfterbenen Tuchbereiter Samuel Gottlieb Gubner geborigen, sub Ro. 203. biefiger Stadt bei genen und nach bem Materialwetth auf 1256 Ribir, nach dem Muhungsertrage aber auf 1067 Ribir. 28 Sgr. 4 Pf. gerichtlich abgeschäften Jauses nebft zwei Bieren haben wir einen peremtorischen Bleimige- Termin auf

den 23. Junius c. Vormittags 10 Uhr vor dem heren Lands und Stadtgeriches-Affestor Scharff in unserm Amtslokale angesetzt und laden zu demselben Kanftustige ein. Die Taxe und der neueste Spe porhetenschein liegen in unserer Registratur zur Einsicht bereit. Königh, Preng. Lands und Stadtgericht.

ough preup. Lunds und Stabtgericht.

Betreide Preise in Courant. Breslau den 18. April 1835. Döchker. Mittler. Riedrigster.

Weizen r Rtb. 13 Sgr. 6 Pf. | 1 Rtb. 12 Sgr. 3 Pf. | 1 Rth. 11 Sgr. 2 Pf. | 1 Rth. 11 Sgr. 2 Pf. | 1 Rth. 18 Sgr. 6 Pf. | 1 Rth. 8 Sgr. 6 Pf. | 1 Rth. 8 Sgr. 6 Pf. | 1 Rth. 8 Sgr. 6 Pf. | 1 Rth. 4 Sgr. 6 Pf. | 1 Rth. 4 Sgr. 6 Pf. | 1 Rth. 4 Sgr. 6 Pf. | 1 Rth. 24 Sgr. 5 Pf. | 1 Rth. 6 Sgr. 6 Pf. | 1

Benlage

ju No. XVI. des Brestauschen Intelligenz-Blattes

Subhaftations . Patente.

265. Bartenberg den 28. Januar 1835. Auf Antrag eines Realgiand bigers joll bas bem Bauer Rrug ingehörige ju Perfchan, Wartenbergichen Rreifes belegene, auf 536 Rebt. betagirte Bauergut sub Ro. 22, subhaftire werden. Es ift in Diesem Bebufe ein peremtorischer Bietungstermin auf

ben it. Dan b. J.

auf dem herrschaftlichen Schlosse ju Berfchau anderaumt worden, ju welchem Rauftuflige eingeladen werden, und fann die Taxe und ber lebte Dopotheten- fcein in ber Kangley des unterzeichneten Gerichtsamts eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Perfcau.

579 hir ich berg ben 14. Mars 1835. Die sub Ro. 30. 3n Renftechow belegene, auf 306 Riblr. 3 Sgr. 4 Pf. tarirte Coloniestelle bes Johann Gottfried Abolph wird in der Gerichtstanzlei zu Schonwaldan

im Bege der nothwendigen Subhaftation vertauft. Die Zare und ber neuefte Sprothetenschen tonnen an der Gerichteffatte eingefehen werden.

Das Grichtsamt von Schonwuldan.

b. Monne

489- Dirich berg ben 12. Februar 1835. Bur nothwendigen Subhaffatlon bet sub Mro. 118. in Georgenborf gelegenen, jum Nachlaffe bes bafelbft verftore benen Sausters Johann Gottlieb Rauppach gehörigen, und auf 91 Mehl. 20 igr. gewürdigten Dofebaufes, fiebt auf

in der Kangley ju Alle. Schonau Termin-an. Die Lare, der meuffe Soprothefene ichein und die besondern Raufbedingungen tonnen in unseren Registratur einger feben werben.

Das Serichtsamt von Alt. Schonan. Luete.

524. Frankenftein ben 28. Februar 1835. Jum öffentlichen nothwendis gen Berkaufe ber zum Nachlasse des Ernst Wilhelm Springer gehörigen, sub No. 114. ju Welgelsvorf, Reichenbacher Kreises, belegenen, dorfgerichtlich auf 102 Riblt. 27 Sgr. 11 Pf. taxirten hauslerstelle ift ein Licitations-Termin auf

den 23. Juni c. Bormittage 10 Ubr im berichaftlichen Schloffe zu Weigeleborf anberaumt morden, zu welchem Rauflufige mit bem Bemerten eingeladen werden, daß die Zaze und der neueste Dys pothekenschein sowohl im Gerichtstretscham gu Beigeleborf, ale auch in unferer Ranglei bierfelbft, zu jeder fondlichen Beit eingesehen werden tonnen.

Das Grafito von Sebert. Thoffche Weigelsborfer Gerichtsamt.

577. Dirfcberg ben 14. Mar; 1835. Die auf 454 Mtill. 21 fgr. 8 pf, taritte Rolonicfielle bes Carl Benjamin Ruffer sub Bro. 16. ju Renflechow wird in ber Gerichtstanzley ju Schonwoldau

am 22. Juni b. J.

im Wege der nothwendigen Gubhaftation verfauft. Die Tare und der Sppo-

Das Gerichtsamt von Schonwalbau.

bon Monne.

580. Dir ich berg ben 14. Mars 1835. Die sub Dro. 33. ju Reuftechom belegene, auf 227 Rtbir. 10 igr. torrie Roloniefiche bes Chriftian Gottfried Scholz wird in ber Gerichtstangien zu Schonwaldau

am 22. Junt c. Bormittags II Ubr

in Bege ber nothwendigen Subhaftation verlauft. Die Tage und der neueffe Dtpothefenfdein fonnen an der Berichtsftatte eingefeben werden.

Das Gerichtsamt von Schonwaldau.

von Ronne.

581. Die ich berg ben 14ten Mars 1835. Die sub Ro. 26. ja Reuftecom belegene, auf 218 Ribir. 16 fgr. 8 pf. tarirte Roloniestelle des Johann Cajpar Renner wird in der Gerichtstanglen ju Schonwaldau

am 22. Juni c

im Wege ber nothwendigen Subhastation vertauft, Tare und Sppothekenfchein tonnen an der Gerichtsstätte eingefeben werden.

Das Gerichteamt von Schonwalbau.

pon Ronne.

522. Reinerz ben 8. Marz 1835. Die zu Ballissurth, Glager Kreifes belegene, im Oppothetenbuche unter Rro. 93. verzeichnete, im Jahre 1833. auf 50 Athle. 25 fgr. tarirte, dem Unton Schlombs zugehörige Sausterstelle jou auf ben Antrag eines Realglaubigers in nothwendiger Subhastation in dem auf

in ber Rangley zu Ballisfurth anberaumten Licitationstermin veraugert werden.

Die Care und der neuefte Sppothetenfdein tonnen in unferer Registratur, Die Erftere auch an der Gerichtoftelle ju Ballibfurth eingesehen werden.

Breiherrlich von Ralfenbaufeniches Gerichteamt Der Berrichaft Ballisfutth.

054. Dingig ben 23. Mary 1835. Auf Antrag ber verwittweten Freigarte net Schreiber, Anna Rosina geborne Sommer zu Gimmel, welche sich bie jeht, nach erfolgter Entsagung vieler Miterben als alleinige Erbin ihres am 24. Mais 1833 in Gimmel, Bohlauer Areises, ab intestato versiorbenen Sheman: nes Freigartner Georg Ernft Schreiber legitimit bat, werden Behufs beren vonstendigen Legitimation alle diesenigen, welche ein naheres ober gleich nabes Erbrecht als die Wittme Schreiber zu haben vermeinen, aufgesordert, dass selbe bei uns in termino

den 23. Mai d. J. Bormittags um to Uhr im Gerichtslofal zu Schloß Gimmel personlich oder per Mandatarium nachzu-weisen, widigenfalls die Extrabentin für den rechtnäßigen Erben angenommen, ihr als solcher der übrigens unzulängliche Nachlaß zur freien Disposition verabfelgt und der nach erfolgter Praclusion sich etwa erst meldende nävere oder gleich nahe Erbe alle ihre Handlungen und Dispositionen anzuerkennen und zu überneihmen sich und zu überneihmen sich bei glich was aledann noch wasen zu fordern berechtigt, sondern sich lediglich mit dem, was aledann noch von der Erbschaft vorhanden wäre, zu beznügen verbanden ist.

Das Gerichtsamt über Gimmel.

29tt. Cameng ben 18. September 1834 Bon Dem unterzeichneten Streicht wird biermit befannt gemacht, bag auf ben Antreg ber Erben Die jum Muti-lermeiner Joieph Doffmannichen Rachtaffe ju Daigen gehorigen Grundfide, und mar:

a. die sub Do. 19. jn Baigen gelegene Debimaffermuble;

b. das in Camenger Feldmart gelegene fegenannte Galis Acters und Wice fenflud, nebit der bei ber Der Muble ju Baigen befindichen Gagemuble, und

c. das sub Ro. 83. in Baigner Feldmatt gelegene Acteifiuct, welche nach ben gerichtlichen Toren vom 31. December v. J. auf 6938 Riblr, 1 fgr. 8 pf. resp. 2030 Riblr, und 40 Riblr. abgeschäft worden, in Dem auf

onberaumten Licitationstermine offenteich an den Manibierenten verlauft werden follen, wesdald zahlungsfähige Rauflustige biereurch aufgefordert werden, in biesem Termine allster zu ericheinen, iore Gedot avzugeben, und demnachst den Juschlag mit Genebundung ber Erben ju gewättigen.

Das Patrimontalgericht ber Ronigl. Ri derianoifchen herrichaft Cameng.

478. Brieg den 24. Februar 1835. Das sub Do. 87. Der Stadt Brieg belegene, auf 1620 Mibli. gerichtlich abgeschapte Schneider Gofchelfche Bans will im Wege der nothwendigen Subhastat en in termino

in unserm Parthesenzimmer vor dem h ren Juftigrath Mull r an ben Meifibe tenson beffentlich verkauft werden, welches Kanfluftigen und Bestigfahigen mit der Bemerten bekannt gemacht wird, daß die Tare und der neufte Hoppothekenschetztäglich in unserer Registratur während der Amtspuncen eingeseben werden kann. Rongl. Preuß. Land aund Stactgericht.

401. Deinerd an ten 7. Februar 1835. Erbibeitungsbaiber foll die gum Eberefia Dubnerfd,en Rachlag geborige sub Biro. 39. hiefelbit belegene, auf

337 Rible. 15 igr. dorigerichtlich geldagte Dausterfielle in termino

den 25. Juni d. J. Morgens 9 Uhr im biefigen Gerichts gocal an den Meifis oder Bestolitenden sub hasta verlaust werden, wozu Raufluntze mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß der neufte Dppothekenichein, die Lare und die Raufdedingungen in unierer Registralur sinzusehen sind.

Das Gerichtsamt ber Ronigl. Riederlandifden herrichaft heinrichau und Goonjohneborf.

Subhastation und Edictal - Citationen.

133. Bredlan den 23. December 1834. Das auf dem Binceng-Ching Mo. 53. bes Sypothekenbuchs, neue Mo. 19. (Mathiad: Straße) belegene haus soll im Bege ber nothwendigen Subhaftation verkauft werden. Die gerichtliche Tare vom Jahre 1834 beträgt uach dem Materialienwerthe 7080 Athlit. 5 Sgr. nach dem Ruhunge: Ertrage ju 5 pro Cent aber 8952 Rthlr. 16 Sgr. 8 Pf.

Der Bictungs : Termin ficht

am 4. September 1835 Vormittags 11 Uhr vor dem heten Julig-Rathe Bitte im Parthelen Zimuner Ro. 1. des Koniglis chen Stadigerichts an. Die gerichtliche Tape kann beim Aushange an der Gerichtsstätte und der neuste Hypothetenschein, so wie die Raufsbedingungen können in der Registratur eingesehen werden. Zu diesem Termine werden auch der Obers Wogt Louicer zu Liegnitz, und die beiden Polen Arcziszewst und Gorzischt, wegen der Rubrica II. für sie eingetragenen protestatio de non intabulando hiermit porgeladen.

Das Königliche Stadtgericht.

525. Loslan den 2. Februar 1835. Bur Berfteigerung Der jur nothwendls gen Subhaftation gestellten, dem verstorbenen Deter Michait bierfelbit, jest beffen Erben naturaliter gehörigen Reulitaten, namlich:

1) des sub Do. 50. am Ringe gelegenen Saufes nebft Bubebar, gerichtlich

auf 1165 Mthl. 15 Sar. gewürtigt;

a) des Saegartens Do. 69., gerichtlich auf 80 Rebl. geichatt;

3) bes Adeis No. 133. an der Raitvorer: Strafe, auf 610 Rthl. gewurdigt; 4) des Aders No. 136., auch Sanvield q nannt, auf 360 Rth. geschäht;

5) Des Alders Do. 146. an der Rioliner Grauge, auf 500 Rebl. geschäft;

7, Die von Schrotholy erbante & Sueuer, auf 15 Mtbl. geichagt,

ift von uns ein Termin auf

den 3. Juli d. J. Bormittags to Ubr

in unferm Stadtgerichtelofale hierfelbft anberaumt worden. Die Tare, der neues fie Soporbefenichen und die besondern Raufsbedingungen find in unjerer Regio

firatur einzuseben.

Jugleich wirden alle diesenigen Realpratendenten, beren Forderungen noch nicht in das Sppothekenbuch der zu verfaufenden Grundstäcke eingetragen find, aufgefordert, dieselben in dem anb.rammten Lermine auzumelten, unter der Bers warnung, daß sie mit ihren Realampruchen auf die Geundstücke wei wir praclus dirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Ronigl. Preng, Stadtgericht.
338. Breslan den isten Januar 1835. Das auf ber Weifigerbergaffe Btro. 339. des Dovothekenbuchs, neue Rro. 33. belegene Daus foll im Wege ber nothwendigen Subbaftation verlauft werben Die gerichtliche Lape vom Jahre 1834. beträgt nach dem Materialienwertbe 3740 Ribir. 4 fgr., nach dem Russmungs, Ertrage ju 5 pro Cent aber 3506 Ribir. Der Bietungstermin fieht

em 22. May b. 3. Radmittegs 4 Ubr

vor bem Beten Ober Lantesgerichts. Aifeffor line im Partheienzimmer Red. t. tes Ronfal. Seabtgerichts an. Ingleich wirt ber feinem Bobnorie nach unber kannte Schuhmacher - Aeltefte Lobias Lappert, ober beffen Erben zu biefem Lers mine vorgetaben, für weichen Rubit. III. Ro. 7. 1000 Atbir, eingetragen find. Die gerichtiche Lape kann bemit Auchtunge an ber Gerichtestätte und ber neufte Oppothekenschein, so wie die Raufbedingungen konnen in der Registratur eingessehen werden.

Das Konigl. Stadigericht. v.Bebel.
362. Jauer ben 31. Januar 1835. Jum offentlichen nothwendigen Bers taufe bes zur erbschaftlichen Liquidations. Maffe des verstorbenen Kreis. Physicus Dr. Joseph Herrmanu gehörigen Hauses No. 129. hierselbst, nach dem Masterialwerthe auf 1326 Athl, nach dem Nugungeertrage auf 1392 Athl. 20 Egr. gerichtlich geschätt, sieht der peremiorische Bietungs. Termin auf

den 18. Mai Bormittage 10 Ubr

for dem herrn Lands und Stadtgerichte Alfeffor Grasnit an unferer Berichtes felle an. Die fpecielle Tare und der neuefte Sppothetenschein konnen in unferer

Regiftratur eingefeben werben.

Bugleich werden die unbefannten Glaubiger bes to. herrmann hierdurch vorgeladen, jur Anmeldung und Geltendinachung ihrer Forderungen an den Rach. Iag fich im Bermine einzufinden, und haben die Ausbleibenden zn gewärtigen, das fie aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erklatt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der fich meldenden Gidubiger von ber Masse noch übrig bleiben mochte, wer en verwiesen werden.

Ronigl. Preuf. Land und Stadtgericht.

Dethloff.

Edictal . Citationen

3216. Camen; ben 15. November 1834. Auf ben Antrag bes Unter-Officetet Beinrich Bild ju Pofen, wird beffen Cante, die Rofatte Bepertein ans Breslau, welche feit bem Jahre 1805, verfchollen ift, und nach Rufland ausgewandert fein foll, fett jener Zeit aber von ihrem Leben und Aufenthalts Orte teine Nachricht eingegangen ift, ober beren unbefannte Erben hiermit vorgelaben, fich binnen neun Monaten, und wateffens in bem auf

angesetten Termine entweder schriftlich, aber manbled albier ju melden und meistere Anweisung, bep ihrem dusbleiben aber ju gewärtigen, doß fie fur tobt er- tiart, und ihr Bermogen ihrem nachften Berwantien jugeipiochen werben wird.

Das Batrimontal Gericht ber Königl. Miederlandischen herrschaft Camens.
728. Ratibor den toten Mary 1835. Auf Antrag bes Königl. Fiscus wird ber ausgeiretene Kantonift Jojeph Triedler aus Ples, welcher feinen Hutsenthaltsort in Königl. Eanden verlaffen bat, bierdurch anigefordert, fich in dem auf ben 9. Juli 1835. Bormittags 10 Ubr

vor bem heren Dber-Landesgerichts . Referendar Welbbich angrichten Termine

allbier ju gefiellen, über feine gefetwirrige Entfernung fich ju berantworten, and feine Burudfunfe glaubhate nadigimeifen, mibrigenfalls er nad Borfdrife Der Gefene feines fammel then Bermogens, fo wie ber ibm in Bufuntt etma jufollenden Erbichaften verlaftig eiffart, und foldes alles ber Regierungs. Daupte Raffe queiprochen merten mirb. g.)

Rontal, Dorr gandetgericht von Derfchleffen.

Gad.

100. Breslau ben 19. December 1834 Ueber ben Dachlag bes am iften September 1814 bierfetbit verftorbenen Jufig: Commiffione : Ratio Muguft Beinrich Dieper ift beute ber erbichaufliche Liquidations: Droug eroffnet morben. Der Termin jur Un nelbung aller Unipriide fiebt

Den 5. Man 1835. Bormittage um 11 Ubr

bor bem Ronigl. Dber Landes. Gerichts, Affeffor Din. Ruprecot im Partheiene

Bimmer des biefigen Db r: Land & Gerichts an.

Ber fich in Diefem Termine nicht meldet, wird aller feiner etwanigen Borrechte verluftig erklart und mit feinen Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melcenden Glaubiger von ber Daffe noch ubrig bleiben follte, vermiefen merb.u

Ronigliches Dber Pandes Bericht von Schleffen. Erffer Genat.

154. Dele ben toten December 1834. Ueber ben Rachlag des am 17ten Juli 1834. ju Bernflade verflorbenen Weisg iber Johann Coriftion Wegebaupt gu Bernftadt ift am 28ften m. pr. ber ertichaftliche Liquidations Brojef eröffnet worden. Alle Diejenigen, welche on biefen Rachlag aus traind einem rechtlichen Grunde Unfpruche ju baben vermeinen, werden bierdurch vorgetaben, inbem auf

ben o. Man 1835. Bormittags & Ubr

anberaumten peremiorifiben Liquidations : Termine per dem Deren Rammerraib Ebalheim in Dem Geidafis Locale Des brofigen Rurftenthums , Gerichts ju er. fcemen und thre Unfpruce ju tiquibiren. Die Musbletbenden werden aller ibret. Borrechte verluftig erfiart, und mit ihren Forderungen nur an tasjenige, mas Dach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von ber Daffe noch ubrig bleiben modite, vermteten merben.

Bergogl. Brannfdweig , Delefches Fürffenthums. Bericht.

Eleinot. 236. Glogan den 16. December 1834. Rachdem über ben Allodial=Nach= Loft bes am 15. December 1832 gu Brestau verftorbenen Rammerberen Ernft Bolfgang Broberrn von Rothfird - Trad auf Pantbenau per decretum som 9. S prember c. Dr erbichaftliche Liquidations Projeg croffnet und terminus sur Liquidation und Berification fammtlider Forderungen an Die Rachlag : Maffe

auf ben 4. Mai 1835 Bormittage um 10 Ubr wor bem Deputirten, Dber Lances Gerichte Affeffor von Bonigt anberaumt worden ift, jo werden alle unbetannten Glaubiger bes genannten Erblaffers vorgelaben, gedachten Tages zur bestimmten Stunde auf dem Schloß bierselbst ente meder in Person oder durch einen mit vollpändiger Insormation und geseblicher Bollmacht versebenen Mandutarium aus der Zahl der biesigen Justiz Kommissatien, von welchen bei etwaniger Unbekanntschaft die Justiz Mitz Treutler, Förster und die Justiz-Kommissatien Meumann nud Inngel vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Anspiüche an die Masse geberig anzumeiten und zu bescheinigen, die in Händen babenden Schuldverseibungen oder sonstige schrifte liche Beweismittel mit zur Ertelle zu bing n und sich zugleich über die Beine battung des bisherigen Intertims Enratoris, Iussiz-Kommissatius Werner oder die Wahl eines andern dergleichen Sutzeis aus dr Zahl der hiesigen Iussizs Kommissatien zu erklären. Diesenigen, welche in dem Termine weder personlich noch durch einen Bevollmächtigten erschelnen, werden bald nachber in Gemäßlich der Allerhöchsten Kabinets Drore vom 6. Mai 1825 aller ibrer etwangen Vorzerechte für verlustig erklärt und mit ihrer Forderung nur an dassenze, was nach Befriedigung der sich melbenden Gländiger von der Masse noch übrig bieiben möchte, verwiesen werden.

Romglides Ober-Landes-Gericht von Micderschlefien und der Laufit.

von Goge.

Dber : Yandesgericht werten auf den Antrag bes Rachlaß : Curatois des am zien Juli 1829. In Meiner, verstorbenen Affessor Applicanten der General : Procuratur bes Konigieichs Boblen von Kowalsti aus Warschau die unbefannten Erben des seinen bierdurch ausgesordert, fich vor oder spätestens in dem auf

den 26. Deto ber i 835. Vormittags um 11 Ubr vor dem Königl. Ober = kandesgerichts . Listessor Herrn von Dewitz angesetzlen Tetwine im Partheienzimmer des biesigen Oder = kandesgerichts zu melden, ihre Erbes = Linsprüche geltend zu machen und nachzuweisen, unter der Warung, daß der Nachlaß dem sich im Termine meldenden und sich gehörtz legitimirenden näcklen Erben, oder sofern sich kein solcher meldet, dem Königl. Fiscus als bertnloses Sut zugesprochen werden wird. Der nach erfolgter Präclusion sich alwa erst meldende nähere oder gleich nabe Erde muß alle Handlungen und Diespositionen deste igen, der sich dann im Besit des Nachlasses besinden wird, ananverlennen, kann von Lesteren weder Rechnungslegung noch Erfatz der gezogenen Rusungen lordern, und muß sich lediglich mit dem, was als dann von der Erbsichaft noch vorhanden sein mitd, begungen.

Ronigi. Dber : Landesgericht von Schieften. Erfer Cenat.

2814. Reumarkt den 3. Septer. 1834. Der Dienstenecht Johann heine Rich Sommer aus Schreiberodorf, Reumarktschen Areises geburtig, welcher fich im Jahre 1808. in einem Alter von 16 Jahren von Reufirch ben Breslau, seinem bamaligen Dienstorte entfernt, hierauf in englischen Militatroiensten gestanden baben soll, von feinem Leben und Aufenthalte aber seit 1815. angeblich von Bilden in Frankleich feine Aunde mehr gegeben, wird, so wie seine unbekannten Erben und Erbnehmer auf ben Antrag der bekannten muthmaßlich nächsten Erben hierdurch öffentlich vorgeladen, vor, oder spätestens in dem auf ben

ben to Juli sare. Bormittage um so Ube

bor bem Land ; und Stebtgeriches , Affeffer herrn Rifder anbergumten Termine in unferem Gerichts . Lofale ichriftlich ober perfontich , ober burch einen gulaffigen Devollmachtigten fich im melben, und weltere Unweifung, im Ralle Des Mud-Dleibens aber ju gemartigen, baf er fur tobt erflatt, und fein binterlaffenen Bermogen, ben fich meldenben und geborig legitimirenden Erben ausgeantworter. der beren Ermangelung aber als berrentofes Gut Dem Ronial. Ribeud imgelproden merben mirb.

Ronfaf. Breuf, gande und Gradtgericht.

2286. Dieg bem i . Robbr. 1835. Den am 15. Juni 1791. geborne Cobn Des ju Dieft in Dber . Schleffen verflorbenen gorftere Ludwig Do omfa, Roments Johann ift vor 26 Jahren ins Defferreichiche gegangen, bat jedoch feit tener det Don feinem Leben und Aufenthalt feine Radricht gegeben. Buf ben Untrag bes thm beffellten Rurgtore merben baber ber verfcollene Johann Boromfe ober eine Erben aufgeforbert, fich vor ober in bem auf

ben 21. Septbr. 1835. Bormittags o Ubr bor bein Ben, Dber ganbedgeriches . Referend geine Jihrener anftebenden Termine in unferm Gerichts . Locale forifilich ober perfonted ju melben, mibrigenfalls. wenn bis ju tiefem Termine fich Riemand meldet, Der Berfchollene fur tobt er-Hart, und mit feinen in unferm Deposto befintlic paterlices Bernidgen pon

ac Reble, ben Gefeten gemäß verfahren merben wirb.

Rurftl, Unbalt , Rothen Plefices Rurftentbums , Gericht.

Anfgebot eines Breslauer. Spaarcaffen Quittungs . Buches.

373. Breslau den 23. Januar 1835. Das Dreblauer Spaarcaffen Duits tungebuch Dro. 585. über 100 Rily., welches unterm 20. und 23. Juni 1823. auf ben Ramen Conftantin Reumann ausgefertigt worden, ift abhanden gefommen, und bas Aufgebot aller berer befchfoffen worden, welche als Eigenthumer, Coffonarien oder Erben derfelben, Pfand, oder fonftige Briefeinhaber Aufpruche dabel gu haben vermeinen. Der Termin gur Unmeldung derfelben fieht

am 4. Juni b. 3. Bormittags um 11 Ubr

por bem Dber Landes. Gerichte Rath herrn Danbel im Partheienzimmer bes Dber . Banbes : Gerichte an. Wer fich in Diefem Termine nicht melbet, wird mit feinen Anfpruden ausgeschloffen, es wird ihm damit ein immermabrences Griffs fcweigen auferlegt und bas ermabnte Spaartaffen : Buch fur erlojden ertidet merben. Ronigliches Dber : Landes: Bericht von Schlefien. Erffer Genat-Lem mer.

Aufgehobene Subhaftation.

god. Streblen ben joten April 1835. Die Gubhaftation ber Scholtifes Ro. 10. ju Deutsch : Eichammendurf if aufgehoben, und ceffirt ber auf ben soffen Man a, c. anberaumte Bierungstermin.

Un bang zur Benlage No. XVI. des Breslauschen Intelligenz Blattes

vom 21. April 1835.

Gbictal. Ettatonen.

23 Glogau den 2 December 1834 Nachdem über den Nachlaß des am 2. Juni 1832 gu Gaffron verstertenen Oberkandes Ge ichte Referendarins Gras fen von Edonald. Carolath per decretum vom 18ten Julic. der eibe schaftlich Equications Projeß e offin i und terminus gur Equidation und Betieffeation sammiticher Forderungen an die Nachlaß. M. fe auf

den 30. Uprit 1835. Bormittage um to Ubr

Der dem Deputirten, Dber Bandes Gerichte Hffeffer von Griebbeim anberaumt worden in, jo werden alle unbefannte Waubiger bes genannten Berfierbenen vors geladen, gerachten Tages gur bestimmten Gunde auf bim Schlog herfelbit ente weder in Pitten ober en ch e nen mit voll andiger Information und gef Blicher Bollmacht viretenen Mandaramum ous ter Babt ber biefigen Jufig. Commipatien, von wicher bit etwamger Unbefanntstaft Die Jufite Commissions : Maibe Baffenge und Bunich tie Junig: Rathe Rorfier und Biefurich und die Juftig Commigarien Renmanir, Jungel uid Berner vorgefalagen wirben, Bu ericbeinen, ibre Uniprude an Die Diaff geborig angumelt n und gu beicheinis gen, Die in handen babend in Schuldverichreibungen oder jonftige ichriftliche Deweißmittel mit gur et U gu bringen und fich jugleich über Die Beibehaltung des bisberigen Jiter me Curatoris ober Die Babl ines andern berglieben Gubs jecte aus ber Babt ber ni ficen Jing : Commiffarien gu erftaren. Di jenigen, welche in tein Ermin miter perfonlich noch durch einen Bevollmachtigten erfceinen, werden bato nachber in Bemagbeit Der All rhodien Rabin. to Drore som 6. Dint 1825 auer ihr r etwanigen Borrechte fur vertuftig erflart und mit ibren Forderung n nur an casjemae, was nach Befriedigung ber fich meldenden Blaubiger von ter Maffe noch ubrig bleiben medite, verwiesen milben.

Ronigl. Preug. Doer Landes : Gericht von Riederschleften und der Laufig.

2789. Cofel ten 2. Ceptember 1834. Es werden bierdurch allen unbefanne ten Erben und Erbnebmer ber am 23. Mai 1832. bierfeibst ale Gouvernante und vereblicht und ad intestato vernorben a Charlotte Friederice Josephine De Muctie genann Moujon oder Mufjo zu dem auf

Bebufs ber Geltendmachung ibrer Erbaniprude im Berichtsotale bes unterzeiche meten Stadigerichts anberaumten Termine mit bem Bemerken vorgeladen, das die Berfiorbene eine T wier des angeblich vor etwa 40 Jahren zu hanau ver- fforbenen Churfuritich Mainzichen hand hofmeisters Joj ph Mucris, und befen vor etwa 30 Jahren zu Coblenz verftorbenen Chefreu Unna geborner Erler gewesen sein fell.

Coulte fich in und bis zu dem Termine Riemand melben, fo wird der Rache

ift, perfügt werden.

Rouigliches Preugifchea Stadtgericht. Dert berg.

85. Streblen ben 27. Decbr. 1834. Radbem burd bie Berfügung vom 19. November d. J. auf ben Untrag eines InteftateErben uber ben Nachlaß bet bierotts vermittmet verftorbenen Raufmann henriette herring gebornen hofer eiller ber erbichaftliche Liquidations-Prozes einffiet und Termin zur Unmelbung

ber Forberungen au bie Daffe auf

ben 8 Mat 1835. Borm itttags 10 Uhr wor bem herrn Dber Laudes-Gerichts Affestore Grummer brodt an biefiger Gerichtsklätte auberaunt worden, jo wirden bie burch jammtliche unbefannte Gidusbiget der oben genannten Erblassern aufgefordert, bis zum gedachten Termine sich zu nielden, widtigenfalls sie ibrer etwausgen Vorrechte verlung erkidet und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich mele benden Glaubiget von der Masse noch übrig bleibt, werden verwiesen werden. Ronigliches Land, und Stadtgericht.

Aufgebot beilorner Sppotheten- Inftrumente.

800. Reiners ten 9. April 1835. Alle biej nigen, welche an nachsiebenbe

Poften und Inftrumente:

1) von 71 Rebtr. 3 Sgr. 4 Pf. eingetragen auf der Rolonisienstelle des Bengel Raftuer Ro. 35. ju Deutsche Eicherbenep auf Grund des Spposteten-Influments vom 1. September 1818 fur die Rirchen-Fundations.

Raffe ju Timerbenen;

2) von 380 Reble. 28 Sar. 6f Pf. eingetragen auf ber Bindhaublerfielle und Schenkwirthichaft No. 14. ju Agnessielo, welche jest cem Jynak Bittuer jugehort fur ben Bimmermeifter Joseph Groffe auf Grund Des von Diesem mit dem Schneidermeifter Jynak Stiller geichloffenen Raufs vertrages vom 20. April 1819;

ale Gigenthumer, Cefficnarien, Pfante ober Briefdinhaber irgend einen Anfprud

am 24. Juli b. 3. Bormittage to Ubr

· iņ

in unserer Kanglei gu Reinerz zu erscheinen, unter ber Warnung, daß fir im Jall bes Ausbleibens mit ibren Auspruchen an diese Ford rungen werden pracludirt, ibnen besbalb ein ewiges Stillichweigen auferlegt und die bezogenen Instrumente für amortister erflatt werden.

Das Graftet von Gogenfche Gerichtsamt ber herrichaft Licherbenen, und bas Friberilich von Falkenhanfenfche Gerichtsamt ber Detre

fchaft Walliefurth.

328 Bunglau ben 2. Februar 1835. Radifiebende 4 Sportbefen Infieu. mente auf ber Dubli sub Ro. 69. ju Rroudmit hafre. D., fine verloren genangen:

1) Das Confere : Innrament pom 18. Mort 1 799 uber 60 diet ir. fur Das

fatholifch : Rirch n Meratium ju Brotidwig;

2) dos Coniens. Intienmert vom 24ften Detober 1801, über 150 Reblr, für eine W tine Geibier, moson laut Quitten 8 und Cellions Berhantlung tem 21. I rust 15 8. und Specif f nichein vom 26ffer Januar 1818.
50 Mibl. big die, ein übrigen 160 Riblr, an die katholighe Rirchen Raffe zu Warrhon ne ieben fin;

3) das Sprottefen femunen vem 8t'n Ochber 1828 netfi Sprothifens Corin vom 21. Detober 1828, über 110 Julin, fur cen Flencher Weichert

14 (S. erer ;

4) bas hy othefen, Im rument nebft Scholn vem 35 en Juni 1829. über 50 Ribit. ur ben in inches Scholz Duntel in R bi dwig. Au Amrag ber Befigerin der Matt werden alle diefenigen, welche auf vornehende Dypochetene Infirmmente ale Eig n bun er Coffienaten. Djand, oter fonnige Brice : Inhaber Univertiche in baber vermeiten, bierbuich aufgeleidett, ihre etwanigen Unstprüche binnen 3 Mo-aien und ipatefiere in tem auf

in der Mohnung des unterze dneten Juft tiar biernibit argejegien Termine anzus melden und nachte meifen. Bei unterloffener Ur mielding werden eiteleiden nicht nur mit ihren eiwanigen Unipruden an bie verloienen Donnmente practuditt, fondern es wird ihn n cesbalb ein ewiges Stillichwitgen auteilegt, und die bezeichnete J. frumence weiden amortifiet und nicht weiter a frend erf art werben

Das ganerath Major bon Rotcheniche Gerichtent Rioi dais

Aufgebot unbekannter Mil tatt. Coffen . Glaubiger.

364. Glogan ben 30. Januar 1835 Bon Seiten des Koniglichen Obere Kandessehendte von Med richt fin und der Laufig werden alle undekannten Glaus biger, welche am nachbenannte Eruppentheil- und Militans Infittute, als

1) die Rirden und Echil : Ruffe ter y. Divifion;

2) Die Deconomie: Raffe res 7. Jufanterie: Regiments;

3) bas 1. Bataillon 7. Infantette : Regiments;

4) bas Rufelier . Bataillon 7. Jufanterie . Regiments: 4) Die 6 Dioniere Marbeilung : 6) Die Garmfon Compagnie 18. Infanterie Regimente: 7) Die G. Droifions. Garuffon Compagnie; 8) cas 3. Bataillon in gandwehr Regimente nebft Escabron: 9) bus allg mine Garnifon Lagareth; 20) tas Poviant Umt nebit auswartigen Depotes und Reftunge-Ban-Raffen II) Die Garnifon Birmolinnas 12) 046 Mrtilleries Deport 11. ju Liegnis: 13) bas 1. Bataillen 18. Yantwehr-Regimente nebft Escabron ; 14) ber Erfaß Caber Des 19 Infantert : Regiments: 85) Die Barnijon Bermaltung Des Magifrats; 16) bas Garnifon Lagareth und Lager=Depot; au Bunglau: H 17) bas 2. Bataillon des 6. Landwebr. Regimente nebft Escadrons 18) bie 9. Invaliden Compagnie; 10) bas Garnijon Laza eib: 20) Die Garnifon-Bermaltung Des Dagiftrats; IV. ju Yomenberg: 21) bas 3. Bataillon 6. Landwehr-Regiments nebft Escabron; 22) tas Garnifon-Bagareth; 22) die Garnifon-Bermaltung bes Magiftrats; V. zu Sagan; . 24) bas Garnisouslagareth; 25) bie Garnifon-Bermaltung bis Magistrats; VI. ju Luben: 26) bas 4. Cuiroffier's Regiment; 27) tas Garnifon . Lagaretb; 28) ble Garnifon : Bermaitung bes Magifirate; VIII. ju Dannau! 20) bas Barnifen : Lagareth : 20) Die Baruijon: Bermaltung bes Magiffrats: VIII. ju Polfwis: 31) bas Garnijon-lagareth; 32) die Garnifon . Bermaltung des Magiftrate; IX. ju Beutheu: \$3) bas (Barnifon : Lazareth ; 34) Die Garnijon = Bermaltung Des Magiftrate; . X. ju Gorlin: 35) bas I. Bataillon 3. Gorbe: Landwehr . Regiments ; 36) Die 1. Chuben : Abtheilung; 37) bas 1. Bataillon 6. Bandwebr Regimente uebft Cheations

38) bas Garnifon stagareth;

39 bie Garnifon : Bermaltung bes Magifrats;

XI, ju Lauban: 40) tie Garnifon . Lierwalt ing Des Dagificats; All. ju epiottaus

41) bie Barnifon . 2 rmaltung bis Magiliaib; XIII. In Derrnfiaor:

42) bas 2 Leibhufaren : Regiment ;

43) b.6 Garntion : Lagareth;

44) die G. rufon : B. rwaltung Des Digiffrate; XIV. ju Gubrau:

45) cas (rnifon : Latareib;

46) bie Garunon : B rwaltung bes Magiffrats; wegen bie erung an Materialien und geleifieter Arbeiten aus bem Gtars . Jahre bom t. Januar bis jum I Bren Dec mber 1834 Forderungen gu bab n meinen, hiermit autgefo bert, binnen 3 Menaten, fpateftens in b m auf

den 5. Mai c. Bormittage um in Ubr Bor bem Dberskandes Gerichte. R.f rencar von Rojenberg auf tem Oberstane Des G ridet bie felbit angefetten Bermine enin ever perfinid oe r burch gulagige Bevollmachtigte, wogu Die Juftig Con miffarten Bung Hath Forner und Die Juffig Comm ffarten Denmann, Jungel und Berner vergefat gen werden, In erfa einen und ibre Unipriiche nachzumeifen, wierigenfalls bie Musb e benden mit ibr n Foederungen an Die gedachte Roffe abe, und an benjenige i veratefen werden fod n, mit tem fie fontrabirt baben, ober ber die ibnen gu teinence Rabe lung in Empfang genommen bat. Urfundlich unter Gi gel und Unterichrift. g.)

Ronigliches Dber Landes Gericht von Diebericht fien und Der Laufis pon Gobe.

384 Streblen ben 17. Januar 1835 Auf dem gu Jordansmuble, Dlimptidichen Rreif &, unter Do. 7. belegenen Bauerante haften aus tem Confens Infirem nie vom 4. September 1775 ihr die Ochwefier bes Damaiten Bes fit to tie Rofina Sante 200 Engler ichief. Erbegelber, nelde nach ber Quite Bungoleiftung ibrer Erben begablet fint. Das Coufene Juftrument aver ift perlo. ren gigang n. Es merden nun alle bief nigen, welche an Die gu tofdende Doft und bas Juftrument als Eigenthumer, Eif onarien, Pfands oder fonftige Briefe. inhaber Unipend ju haben vermeinen, ju bein auf ben 6. Junius D.

im G richtegimmer gu Jordanemub! anbe aumten Termine verge'aben, wibrie genfalls fie mit ibren Anipruden ausg fotoffen werben, bas Juftrum nt amore tiffre und mit Loidbung ber eingetragenen Forderungen verfabren meiden mirb.

Graflich von Canbrecgtyiches Juftgamt Jorbansmuble.

(ges) Roch.

Direner arrene.

702. Bredlau ben 21. Mary 1835. Radbem unter bem 16. & bruar c. Abet Den Rachias ber ju Polntich Rendorf verfto.benen Caroline Bilbelmine verehlichten Schobel geborne von Unrub ber erbichaftliche Liquidations: Prospeh eröffnet worden, so w toen alle biejenigen, w libe von der Gemeinichulde: stin oder diren Nachlaus, Masse etwas an Gelbe, Sachen, Eff ten oder Brie, schaften hinter sich bab n. bi rouich aufg ford et, Aismanden bavon etwas zu Gerabsolaen, vielmehr den unterziechneten Gendte da un forterlamit Angig zu Machen, und die Gelder oder Laben, jedoch mit Berliedit ihrer daran h bind a Nechte im das Landgerichtige Diegitt avguitesern, wiedigenfalls eine sabluig oder Ausantwortung an onst imman en für uicht geschen geachtet, und das ges sablte zum Besten der Masse arbeitig beigetreven, wenn aber der Inda er so der Gelder od e Sachen dies ihen verschwitz beigetreven, wenn aber der Inda er außerdem alles sim b daran hab uten Unterplanden und and en Rechts für verstustig erklätt werden wird.

Ronigliches gandgericht.

521. Ratibor den 28 % bruar 1835. Nachdem über das Bermegen bes Schuternvalter i inter entwichen n lett i Dort Einnom nochpb ereinis ex derieto vom 13. Jaouar c. der Concais ibffinet worten in, jo werden alle di jeuran, wie ihr bon beim Bemeinfaulen in tetwas an Ged, Cadun, Effetten oder Briefschaften binter fir baben, bi trurch aufgeford et, neder d ujerben noch ficeiba pi traend F anden das Meindene cavon jo verabietgen, viel ehr dem Genichte bavon getruitch Angeige in nachen und et Geter eber Cachen mit Borbehalt o'r taran havend n Rechte in bas g rittliche Depositun acquit fein.

Wer biefem Bertote zuwier, dem Gemeinschnitoner ober einem andem uns legituntrien Empfanar a Geld, Siten ic. etwas ausanwort i oder Schulden an denstite jahlt, bat in gina tigen, daß die Boteling für mat geschehen wirde und das ima Gleiftete gum Beneu ber Deast anderweit beigetreben wirden nutide. Ung id in gib in diesengen, nielde an Sachen oder Gieber etwas binter sich bab in, solbe aber verweitent vin und leinkvatten, aller ihrer das fan habenden it keitzigniches ober seinstellen Bechte verligten.

318 iglich & Land a und Gractgericht.

Boz. hirscherg ben to. April 1835. Michem buich die Berfügung bem pentigen Eage iber ben Raulis des pief ten verfordenen Kaulmann und Stadtaften Eill febr d Arelib ver Concurs. Trezes erdfinet worden, werden baber alle die je igen welche von dem Gemein Guitner etwas an Gelde Sachen, Effecten, ober Ariefichaiter biter fich tab ni, autgepeldert, tavon Riemanden ctwas ju verabiolgen, iondern dem Gerichte davon Aneige zu machen, und die Glor o er Sachen, mit Borochalt ihrer varan hacenden Riechte in das getätt die endiem aegutietern, worge talle die Zibiene oder Aisantworstung für nicht weschehn nieder, und jum Besten der Mit anderweit beiges krieden, winn aber der Anoaber soide Geld rober Sach in vielelben verichweis gen und zusächalten falle, er noch auser ein ieines der nichtelben verichweis pfands mad anderen Riechte für verissta erstärt wer en mert.

von Ronne.

Aufgebot unbefar wec Dep fital . Maffen.

766. Rimptid ben z. Apitt 1835. In tem Deposito Des unterze concten

Gerichtsamts befinden fich :

1) für einen Bane (Jobann) Chriftoph Caffe gegen 120 Riblt. Der ble fer gemefen und mober Die Daffe enthanden, bat fich nicht ermitteln tafe fen. Riuber bat ein Gofft beffelben Bornamens Die Freifille Do. 5. gu Ritelau bejeffen, welder nad bem Berkauf auf dem Dominio als Anecht gebient, in ben neunziger Jahren ces vorigen Jahrbui berte abes mit Weib und Rind in die Defferreichid n Staaten entwichen fein folle und viell icht Eigenthumer bi jer Maffe geweien ift.

8) eine unter bem Mamen unbefannte Judicial. Diaffe A vermandelte Maffe, bin i rea ig Ribir , welche noch aus ber ehematig n Baifentaffe berrubtt.

Alle, welche an ti fe Maffen einen Un pruch zu haben vermeinen, namenge tid ab r ber Sans Chriftoph Cafft over beffin Erben werden bi rentch vorgelas ben, fich fpateftens in bem auf

ben 16. Januar 1836 Nachmittags 2 libr

in ber Behnung des Jufittens antiebenten Cermine ju miten, mitrigenfalls ber Caffe fur tobt erfidet, beide Maffen aber im Mangel geborig legitimirten Pratendenten bem Ronigliden Biecus werden gugeiprochen meiben.

Das von Bottfußine Britis mt Ritielau.

Grbichafts: Theilungen.

350. De is ben 21. Januar 1835. Den etwanigen unbefaunten Gidubigern Deb gu Dele v thorbenen & nrector Geritinann wird auf den Grund bet Boro fdrift der SS. 137 und 141. Tit. 17 Thl. I. Allgem. Yand Recht Bebufs Der Babruchmung ibrer Gerechtjame bierdurch befannt gemacht, bag nach erfolgtes Regultrung o's Conrector Gerftmann ichen nachtaffes nunmehr die Bertheilung ber Daffe unter die Erben erfo an joll.

herzoglich Braunichmeigen isides Gurffentbums: Gericht.

665 Brestau ben 13. Mars 1835. Den unvefannten Glaubigern bes am 2. Diat 1833 ju Bresta . vernorben i Partifulier Friedrich Bithelm von Ros . ichembabr wird bierdurch bie bevorfichente Theilung der Berlaff ufchaft bes fannt gemacht, mit der Aufforderung, ibre Anjpriche binnen drei Monaten ans gumelben , mibrigenfalls fie bante nach S. 137. und folg. Eit 17. Allgem. Lands sechts an jeden einzelnen Mitterben nach Berhaltniß feines Erbantbeils werden vermiefen merben.

Ronigliches Pupillen . Collegium.

Raufgelder. Theilung.

810, Liegnis den 1. April 1835. Ron bem Roniglichen Land, und Stadte gerichte gu Liegnit wird bierdurch betaunt gemacht, daß die Chriftian Ilguerfche Raufgeider : Daffe von den Grundfiuden Ro. 102. ju Karthaus nach vier Bemen ausgeschüttet werben wirb.

Romgliches Land und Stadtgericht,

Ausgeschloffene Gutergemeinschaften.

763. Gubrau bin 4. April 1835 Dr Pfarivorwerf på ter Joseph Reus mann und deffen Chefrau Anne Rigine geboine Banner zu Gabrau haben bie Gutergemeinschaft, welche durch ibre ju Serieb gefeblog ne Che patutarifch ente fanden turch Bertrag vom 3. hujus wied ra ingehoben.

Das Gerichteunt ter b fi en big etbei

591. Festenberg ten 9 Mais 1835 Bin Sinn tos unterzeichneten Stadt erichis wird hierdurch in Folge S. 42:. In. 1. Int. 11. Des allg meinen kanden dits bekannt gemacht, die zuro ge det am 13 K mar c a. vor biese gem Eradtaeicht von der Mari Untonie ihre Tratschof, wilche sich während ihrer Minorenartat mit dem Rausmann Course Stobier vor bie te bit, nach ihrer erlandten Mejor unität abg gebene Erftaung, die sonn u ter Ebeleuten bestehende Gemeinschaft der Güter und die Erweid vo ausgeschlossen worden ift.

746. Reumarte ben 30 Diar; 1835 Dem Bibilo nird bierdurch bestant genacht, cas ber Bir bichattebeamte Der ju tun helde ja korjendorf biena n Reifer und biffen Enegation Denitette Pauline a b. Ereu r die ju fors jerbo t ut ter Chereuten fitt tinbende Gutergemeinschaft un er fich ausg ichloffen baben, io Das tein r für den andern mit teinem Bermoten verbattet fein joll.

Das Gerichtsamt Borgenborf.

(gei.) Bifder.

Drobigalitäs. Dr Biner Emanuel Bolid aus Dftermis, Leobidus r Rreif &, ift ourch ein rechtefrat ace Erfenning tur einen Beitch vender eillare worden, und deshalb barf bemfelben ferner fein Credit aeseben werden.

Berichtsamt ber Gifter Bauermis.

Bobicsta.

nactione n.

Plot Breblau ben 17. April 1835. Am 27 ien d. M. Bormittags von g Uhr und Nachmittags von 2 Uhr n. b f Tage tellen in bem haufe No. 5%. Micolainte, die Nachlaß Effetten des A Lomentiem jun, besiehend in Jonvelen, Uhr n. Golds und Sibergein irr, in Port Um, Giafern, 31 in, Rupfer, Leinent jeug, B tren, Meubl 6, Meidunabitud 1, Borrath zum G brauch und in Bischern off ntlich an den Meigibierenten verfeigert werden.

Bi4. Prestau ben 17. April 1835. Am 23iten D. M. Lormittags bon 9. Mir und Machunttags von 2 follen in bem Auftronsgelaff No. 15 Manderfte. Epiget i, Material: und Barbe. Baren, Da ielinas thenstiffen, Meuvies und Sausa rath, zwei Geb et Betten und ein Forte l'iano offentlich au ben Meifte bietenden verfleigert werben.

mannig, Auftiones Commiffarius.

Mittwoch ben 22. April 1835

Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. XVI.

Geftobine Pfandbriefe.

816. Die bei und erfolgte Ungige, daß bie nachstebend genaunten, von bem Freiffantesberrlichen Graf hentel von Donnersmarkichen Stattgericht zu Beuthen anger Rurs gesetzten Pfandbriefe:

Bieblau ben 15ten April 1835.

Ediffice General , Landichafie Direttion.

Subhastations: Patente.

35c. Militich ben 18. Januar 1835. Im Bege ber Erbibeilung ift eie freiwillige Cubbaftation ber aub Aro 7. des Sppoibekenduchs ju Bartnig beier gene, borggerichtlich auf 424 Miblir. 22 far. 6 pf gewürdigten Rieinertichen Freis fielle verfügt, und bet einzige Bietungstermin auf ben 1. Junt b. R.

vor dem herrn Ober . Landesgerichts : Referendarius heermann an unferer Betichtsflelle anberaumt worden. Die Tare und der neuefle hopothetenfcheln tonnen in unferer Registratur eingefehen werden.

Reichegraftich von Malgan Standesherrliches Gericht.

551. Reichenbach den 7. Mary 1835. Auf den Antrag eines Reafglides bigers foll im Bege ber nothwendigen Subhastation der in der Gemeinde Rafde bach, Reichenbacher Arcifes belegene, und sub l'olio 7, des dafigen Supochetens buchs

Suche eingefragene, bem Bilhelm Dilbe geborige, ortegerichtlich anf es4 Rebl.

abgefchätte Felbgarten, in bem auf

den 29. Juni d. J. Bor. und Nachmittags
in der Gerichtsfanzien zu Steinschtersdorf anstehenden Bierungstermine öffentlich
und gerichtlich an den Meift, und Bestdietenden verkauft werden, Alle Besigund Zahlungsfobige werden baber hierdurch offentlich aufgefordert und vorgelas
den, in dem obenerwähnten Termine in Person oder durch gehörig informirte und
mit gerichtlicher Special Bollmacht versehene Masdatarten zu erschenen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhafiation zu vernehmen, ihre Gebote zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschiag auf das
Micistgebot erfolgen soll, in sofern nicht gesestliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Tare und der neueste Hypothesenschein können in unserer Registras zur hieselbst einaeseben werden

Das Gerid thamt ber Steinfeifereborfer Gater.

281. Reichenbach ben nen Februar 1835. Auf ben Antrag eines Real-Glaubigere font im Wege ber nothwendigen Suchaffation bas in ber Gemeinbe Ober. Pellau von Zeczichwisten Antheils ohnweit Gnatenfrep belegene und sub Rro. 57 bes dasigen Opporbefenbuchs eingetragene, dem Fried. ich Deinrich geshörige Auenhaus, welches ortsgerichtlich auf 152 Atyl. 15 igr. abgeschäft worsden, in dem auf

Den 23. Wan b. J. Bore und Rach mittags im Gemeine Logis zu Gnadenfren antichenden Bietungstermine difentlich und gestichtich an den Meisteienden vertauft werden. Alle Best, und Zahlungstähige werden daber bierdurch aufgefordert und vorgetaden, in dem odenerwähnten Lete mine zu erschenen, die desondern Bedingungen und Modalutaten der Eubhasiation zu vernehmen, ihre Geboie zu Protocoll zu geden und zu gemärtigen, daß der Aufdag auf bas Meitigebot erforgen soll, insofern nicht gestellte Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Lage und der neueste Hopvothefenschen fann zu zeder Zeit bier in unterer Manstagtur eingeseben werden.

Dis Gerichtsamt Dber : Deilan und Enabenfrey.

610. hirich berg ben 14ten Mary 1835. Die sub Neo. 18 Vol. IV. bes neuen Opporbefenbuchs von Schönnaldau verzeichnete, auf 402 Ribir. 11 fgr. 2 pri torite Besigung bee Carl Benjamin Ruffer wird in der Gerichtstanglep zu Schönwaldau

am 22. Junt b. J. Die Lare und ber neuche Dupotpetenschein tonnen an ber Berichtoffatte eingefeben werden.

Das Berichisamt von Schonwaldau. von Ronne.

376 Reichenbach ben 15. Februar 1835. Im Wege der Erbibe lung foll bie in der Gemeinde Seheiswaldau belegene, und aub Mro. 6. des dafigen Doppolbefentuchs eingetragene, ben Anton Klinfertichen Erbin geborige Freiftelle, öffentlich und gerichtlich au den Meift. und Beitblecenden verlauft werden. Diefes Brundpuck, moju ohngefahr 5 Morgen 60 Q. R. Ackerland und ohngefahr ein

Morgen Gartenland geboren, ift feinem Materialwerthe nach auf 520 Reble, ger dilich abgeschätt worden. Bum Bieten über diefes Grundfiuet haben wie einen Termin auf

ben 27. Map t. Bors und Rachmittags im herrichaftlichen Schloffe in Olvereborf anberaumt. Mue Befige und Babiungs. fabige weeden baber bierdurch eff nelich aufgefordere und vorgefaden, in bem obenermabnten Termine ju erfcbetnen, Die befondern Bedingungen und Modalis faten ber Subhaftation ju vernehmen, ihre Gebote ju Protofoll ju geben und ju Bewartigen, bag ber Bufchlag auf bas Meifigebot erfolgen foll, in fofeen nicht Befeliche Umitande eine Musnahme gulaffen. Die Sare und Der feste Onpother tenfchein des Brundftiche tonnen in unferer Regiftratur bier eingefeben merben.

Das Rreibert von Geberr : Ebog Dibersborfer Gerichtsame, (geg.) Bichura.

277. Brestau ben 30. Januar 1835. Die unter Do. 27. gu Beigroip belegene Saueterftelle bes David Bergel, 50 Ribl. tarirt, wird

Den 16. Juni 1835 um to Uhr Bormittags

im Gerichtolofale ju Rreidte nothwendig fubhaftirt. Die Sare und ber neuefte Popothefenschein tonn bei und eingeschen merden.

Das von Bandowiche Gerichtsamt von Rreibte und Wigamit E. Schaubert.

545. Birichberg ben 11. Mary 1835. Die Moioniftenfielle Des Johann Gottfried geift sub Dio. I. ju Rem Stechow foll im Dege der nothwendigen Gude haffation in ber Gerichtstanglei ju Goonwaldau

22. Juni b. 3. verlauft werten. Die gerichtliche Taxe beträgt 125 Ribir. 21 Ggr. 8 Pf. und fann nebfe dem neufien Spothekenichein an ber Berichtofidtte eingefeben merben. Das Gerichtsamt von Schonwaldau,

320. Menrobe bin 3. Februar 1835. Das bierfelbft am Ringe unter ber Bahl 104. belegene brauberochtigte Daus nebft Widmuth, den Schneiderneifter Johann Griemelichen & ben geborig, gerichtlich gewurdigt auf 1446 Ribl. 14 Gar. 3 Pf. foll im Bege Der nothwendigen Subhaftation verfauft werten. Der Bietungs . Termin febt

am 22. Mai b. J. It Ubr Bormittags in unserem Gefdidfiedelefal an. Die Zane und ber neuefte Sypothetenfchein tons nen in unferer Regiftratur eingeseben merben.

Ronigliches Land, und Stadtgericht.

375. Brieg ben 3. Februar 1835. Die ju Germeborf sub Ro. 28. beles gene Gottfried Rapferiche, gerichtlich auf 234 Ribl. 6 Ggr. abgeschäpte Dause Terfielle foll im 2B ge ber nothwendigen Gubhaftation Erbibeilungehalber verfaufe werden. Der ein fur alte mal bestimmte Bietunges Termin fieht am 27. Mai c. Nachmittage 3 Ubr

Dos dem herrn Dbers Landesgerichte . Referendar pan ber Delbe im Gerichte. frete

Bretfcham gu Bermeborf an. Die gerichtliche Zare fann beim Musbange an une ferer Gerichtefiatte und im Gerichiefreticham gu hermecoif, Der cen fle Dopos thetenfchein und die Raufsbedingungen aber in unferer Regiffratur eingefeben merben. Ronial. Dreug. Land : und Stattgericht,

530. Rreugburg ben 22ften Februar 1835 Das unterge dnete Ronial. Domainen . Juftigamt fubhaffire Schuldenbalber Die jum Gariner Dichael Gros reffchen Rachlaffe geborige, sub Do. 72. ju Badland ben ber Glasbutte belegene.

auf 200 Rebir. torirte Garenerftelle im Termine

ben 23. Juni b. J. Dadmittags um 2 libr in bem biefigen Geriches , Locale, ju welchem Rauffrifige jur Abanbe ibres Gee Bots bierdurch eingelaben werben, und fann ber neuefte Dorothefenschein taglio In auferer Regiftrager eingefeben werben.

Rouigl. Domainen . Infligamt Bobland . Renbof. Strükfi.

436. Dels ben 20. Januer 1835. Das bem Bimmergefelle Gouffried Meie del geborige, gerichtlich ouf 112 Rthl. 7 Egr. 6 pf. taritte Saus sub Ro. 438. bierfelbft, wird nothwendig fubbaffirt. Der eingige Bietunet : Termin ftebt auf ben 19 Junic. a. Bormittags 11 Ubr

fin Rathbaufe bierfelbft an. Die Zare und ber neuefte Spporbetenfchein tonnen

täglich in unferer Regiffratur eingefeben werben.

Bergoglich Braunfchmeig: Deiejdes Lant, und Stadtgericht.

347. Derraftabr ben 6 Februar 1825. Auf Antrag eines Realglanbigers foll die bem Aderburger Bottfried Gerratid geborige, auf Der Eicherberofche sub Dro. 4. biefe bit betegene DB.efe, gezechtlich auf 360 Rthir, gemurdigt, in bem eingiger Bietungstern:ine

Den 2. Juni Bormittags 10 Ube öffentlich an ben Deifibierenden verfauft werden, mogn garlunge abige Rauflu-R'ge mit bem Eroffnen ein elaben werben, daß der Deift = und Beibletende, fofern nicht gefetiide Umpante eine Musnahme geffarten, ben Buichlag fofort gu gemartigen bat. Die E. pr f. nn an biefiger Gerichtefidite nachgifeben meiten. Romigt Berif. Band : und Stactgeildt.

Breelan ten 22. Delober 1834. Dos auf der Echmiedebrude bier Dieo. 1874. tes Sowethetenbuche, neue Deo. 39. belegere Saus, bem Buchner Coriftian Benjamin Eindner geboria, foll im Wege Der nott mendigen Gubbaffa. ston verfauft werben. Die gerichtliche Sage bom Jahre 1834, benigt nach bem Durchfcnittemerthe 5904 Ribir. 2 1gr. 6 pf. Der einzige Bietungetermin Rebe

am 27. Map 1835 Rachmittage a Uhr Dor bem heren Dber . gandes gerichte . Alleffor & Ban im Bartheiengimmer Do. 1. Des Adnigi. Stadigeridies an. Der neuelle Sypothefenfchein und die gerichtliche Tare fann beim Juspange an Der Gerichtoftatte und in unferer Regifteatur eine aefeben merben.

Zonial. Studtgericht biefiger Refideng.

bon Webel.

507. Birfdberg ben 6. Marg 1835. Die bem Renkanten Springer ju Edibnivatbau geborigen, nachftebend bezeichn ten in dem Volumen IV. des neuen Sppothetenbuche von Schonwaldan eingetragenen Grundftude:

1) No. 5. taxirt ouf 149 Millt. 8 Egr. 4 Pf. 2) No. 11. tarirt auf 572 Miblr. 4 Gar. 4 4f.

3) No. 12. tarirt auf 143 Mihlr. 15 Ggr. : Df.

fellen in termino

ben 22. Juni b. I

in ber Berichtokanglei gu Schonmalbau im Boge ber nothwendigen Gubbaffation bettauft werden. Die Taren und die neufien Spporbeteufcheine tonnen an ber Berichtsflatte refp. in unferer Regiftratur eingejen werden.

Das Gerichtsamt von Schonwaldau.

p. Ronne.

Subbaftation und Edictal Citationen.

390. Frankenftein den 5. Movember 1835. Die jum Rachlag bes verforbenen Colonifien Jojeph Bunte geborige, auf einem Bobnbaufe und einem Morgen Acter bestehende, sub Do. 25. ju Gaumis, Minipifchier Rreifes, gel-gene Colonieftelle, welche ortegerichtlich auf 186 Rebl. 15 Sgr. gewürdigt worden ift, foll im Bege ber notnmentigen Gubbaftation auf

ben 5 Juni f. 3. Radmittags 3 Ubr in ber Berichts Sangter ju Gauenig off nelich au cen Meifibietenben verfauft werden. Die Laxe ift um Gerichtefreifdam gu Gaunit und in unferer Regiftras

tur einzuseben.

Bugleich werten alle biejenigen, wolde an bas bezeichnete Grunbflud Pfante ober fouffige, bem Ge.icht unbefannte Realanfpruche ju haben vermeinen aufgeforbert, fich in dem auflegenden Liettatione, Ermime gu melben, und ihre Anfprus che geltend ju machen, widrig nfalls fie bamit pracludirt werden follen, und ju gewartigen haben, bag ibnen otejerhalb ein emiges Stillichmeigen auferlegt mers Das Berichtsamt Des Rittergures Gaumin.

257. Strehlen ten 3. Januar 1835. Das auf 561 Bibl. 2 Ggr. 6 Df. gemurbigte, bem Odmittermeifter Johann Gouleb Schwarger bierfeibft gebos eige, unter Do. 186. auf ber Mit Drestaner-Gape bierfelbft gelegene Daus, obne

Biere, foll in Der nothwentigen Gubbaffation auf

en 29 Mat Botmittags 11 Ubr

im blefigen Gerichts eloffe vertauft werden Die Gare und der neueffe Suporbee Penitein find in unferer Regignatur einzuschen. Auf Diefem Saufe find nachftes bende Doffen intabulut:

Rubrica IL

Dem Sohne erfter Che ift er ichuidig vermoge Rindervertrages d. d. 16. Ditober 1723 73 Thaler ichlefiich;

Rubrica Burg: und Bormunbicaften.

1) Dit bem Abraham Leonold Schindler bat er bes Chriffont Cannel Rtees Curatel an pertreten. Der Beffand mit ultimo December 1750 ift perblieben Dreibundert und Michtgig Rloren 5 Er. 21 Biller :

A) Der Maria Therefia Bagnern Curatel mit ultimo December 1750 iff

ber Beffand Des Bermogens geblieben 66 Rioren; und merben baber alle Diejenigen, welche an Dieje angeblich bezahlten Ravitatien ale Gigenthumer, Erben, Ceffionarien oder fonft einen Unfpruch baben, bierburch aufgeforbert, fich in bem anbergumten Termine an melden und merben fie fonft mit ibren Unipruchen auf das Grundftud pracludirt, ihnen beshalb ein emig.8 Stillicomeigen guferlegt und Die Lojoung oben bezeichneter Doffen bemichi merben.

Ronialides Land . und Stadtgericht.

GDictal . Citationen.

280. Blogan ben 27. Januar 1835. Auf den Untrag des Badermeifters Muguit Rranfe merben alle biejenigen Pratenbenten, welche an Die auf ber Brobte bont Mro. 22. allbier fur Die biefige Bacherjeche eingetragene Capitale : Doff per 82 Ribbr. 20 far, und bie baruber anegestellte Obligation vom 26. Frbruar 1721. Gid Eigenthumer, Ceffionorien, Biend, ober funftige Briefe. Impaber Unfornd an haben bermeinen, hierburd aufgefordere, Dieje ibre Unfprude in dem in beren Magaben angefehten peremitorifden Termine auf

Den 19. Dap c, Bormittaas um 10 Ubr por bem Deputitten herrn Ober gandesgerichte Auscultator Baron von Baderbarth auf hiefigem gand, und Stadtgericht ad prot collum anzumelben und gu Beideinigen, fobann aber bas Beitere ju gewärtigen. Sollte fich jedoch in beur angefehren Termine feiner ber etwanigen Intereffenten melben, bann merben bier felben mit ihren Unfprüchen pracludirt, und es wird ihnen bamit ein immets mabrenbes Stillichmeigen auferlegt, bas verloren gegangene Juftrument für autoreifirt erfiart, und in bem Soppsibefenbuche ben ber berhafteten Brodtbant auf Aufuden Des Ertrabeuten mirthe gelofcht werben.

Ronigl. gand : und Gabtgericht. sor, Boffau ben 3ten Dars 1835. Im Depofite Des anterjetchneten

Roufal. Land, und Stadtgerichte befinden fich :

r) in ber Beinrich Bachfteinichen Daffe fur ben ehemaligen Dufaren Danne Seinrich Bachftein 26 Mthir. 24 fgr. 6 pf;

2) in ber Gottfried Lorenijden Maffe filr den DrefchgartnersCobn Gotts

feted forenz aus Leubus 10 Rthir, 18 far. 11 pf.;

3) in der Johann Dichael Grurgiden Maffe fur den chemaligen Goldgten Dauns Michael Ceurs aus Leubus 183 Rebir. 21 fgr. 3 pf.;

4) in Der Balenein Deneschelschen Daffe fur ben Balentin Bentichel aus

Rathau to Rible. 8 fge. 10 pt.;

5) in ber Bolfgang Subertiden Daffe fur bie Cochter bes Mauergefellen Dubert Maria Thereffo aus Leubus 21 Riblr. 7 far.;

6) in der Biemalbometpiden Daffe fur ben Derngard Bemalbomete

aus leubus ap Rthir. as far. 3

7) in ber Cofpar Stellerichen Daffe, filt ben Andreus Steller aus Leubns

8) in der George Schelaustefden Daffe, für ben ehemaligen Scharfrichters

fnecht George Schelauefe aus Leubus 9 Athir 4 igr.;

9) in der Sturgeschen Moffe, fur die Muna Rofina verebl. Soldat Funte geb. Fleischer, modo Sturg aus Leubus 60 Richt. 20 fgr., und

to) in ber Unoreus Doffmannichen Daffe fur ben Undreas Soffmann von

Cembus 20 Mehlr. 21 igr. 4 pf. Cammend genannte Berfonen find bereifs für todt erfiart, und werden beshalb biermit auf Antrag ber Königl. Regierung nomine tisci, beren Erben und Erbnehmer, oder nachke Bermandte, aufgefordert, fich innerhalb neun Mes Maten, fpatesiens aber in dem auf

ben II. December 1825, Bormittags 10 Ubr

vor dem Herrn Ober : Landesgerichtes dieferendarius Augustin allhier anberaumsten Termine zu meiden, sich gehörig zu legitimiten, und ihre Ansprüche nachs zuweisen, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen präcludirt, und die vorgenansten Massen, weiche Ansbette der Leubuster Stifts. Odligation vom 31. März 1783. And dem Kenigl. Fisco, in specie dem Staatsschulden: Tilgungs: Fonds, als herrenloses Gut zugesprochen werden sollen. g.)

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

3317. Grunberg ben 2. December 1834. Rachbenannte Berfchollene:

2) Der Sattiergeselle Undreas Mugte aus Loos, Grunberger Arcifes, wels ther feit bem Jahre 1802. obne Rachricht von fich ju geben, abweiend

ift und angeblich nach 2B:fiphalen bat geben wollen;

2) der Schounkeinfegergeselle Johann George Rabiger aus Boos, Grune berger Rieises, geboren am 23. Der inber 1783., welcher fich seit dem Jahre 1810 auf Wanderschaft befindet, und von da ab keine Nachricht mehr von sich gegeben hat,

werben hiermit vorgelaben, fich im Termine

im Gerichtszimmer auf dem Schlosse zu Caabor einzusenen, und rucksichtlich iho res Bermögens weitere Austanft und Anweisung zu gewartigen, wierigentalls sie für todt erktart und ihr Mermogen den sich eiwa legttimirenden Erben verabfolgt werden touted. Bugteich werden die etwangen unbekannt in Erben dieser Berichellenen vor-geladen, sich in eichem Termine zu melden und als Erben zu legitimiren, wie brigenfalls bei erfoigender Todesortiarung ber Nachiaß den sied legitimirenden Eroben, in beren Ermangelung aber als herrentojed Gut dem Kontglichen Fisca vere abfolgt werden wirde.

Pringlid von Carolathides Berichtsamt ber herrichaft Caabor.

226. Ratibor den ibten Januar 1835. Auf Antrag des Ronigl. Bieces wird ber ausgetretene Rantonift Joierh Boromfa aus Ejartom, Pleffer Kreifes, welcher feinen Aufen haltsort in Ronigl. Landen verlaffen bar, hierdurch aufges fordert, fich in dem auf

ben 22. Auguft 1835. Bormittage 10 Ubr

sor bem herrn Ober Canbesgerichts. Referendarins Balter angeseten Termine aubier zu gestellen, über seine gesethwibrige Entsernung fich zu verantworten und seine Burudfunft glaubhaft nachzuweisen, wibrigenfalls er nach Borschrift ber Gesethe seines fammtlichen Bermogene, so wie ber ihm in Zufunft etwa jufallen. Den Erbschaften verluftig erflart, und solches alles ber Regierungs Dauptlaffe zugesprochen werden wird. g.)

Ronigi. Dber ganbesgericht von Dber Schiefien.

Gad.

Offener Arreft.

833. Breslau ben 14. April 1835. Bon bem Ronigl. Stadtgericht bice

figer Refibeng tft uber bas Bermogen bes Raufmanns

Traugott Splvius Theodor Schwarger geffern ber Monture Dreach eroffnet worden. Es merben daber alle Diejemigen. welch con bem Bemeinichuldner etwas an Gelbern, Effetten, Baaren und ans bein Sachen, oder an Brieficaften binter fich, ober an denfelben ichu bige Babs fungen ju leiften baben bieduich anfacforbert, meder an ibn, beffen Erben noch an jonft Jemand bae Dindeje gu v rabfolgen ober gu gablen, fondern foldes Dem unterzeichneten Gericht fofort anzugeigen und bie Gelber oder Sachen, wies mobl mit Borbebalt ihrer baran habenten Rechte in bas ftabtgerichtliche Depolis tum einzuliefern Wenn diefem offenen Ihrefte guwider bennoch an ben Gemeine fontoner ober fouft Jemand etwas a jah t oder ausgeantwortet murbe, fo mirb foldes fur nicht geschehen geachtet und jum Beifen der Maffe anderweit beiger trieben wetten. Ber aber etwas veridw igt ober gurudhalt, ber foll außerdem noch feines baran habenten Unterpfante und antern Rechtes ganglich verluftig Ronigliches Ctabtgericht. geben. pon Bebel

Erbpachts : Licitation.

733. Reiffe ben 27. Mars 1835. Bon den Medeen und Wiefen des Fidels Commegutes Riebers Rubichmalt, Grontauer Kreifes foll mit Genehmigung der Kouldt. Regterung, der Landschaft und der Agnaten der größte Theil in einzelnen Bargellen durch Licitation in Erbpacht ausgethan werden. Bu diesem 3wed haben wir

ben 2. Inni b. I und folgende Tage, so wie ben 16. Juni b. J. und folgende Tage anberaumt, und fordern biermit alle diejenigen, weiche Necker und Wiesen in Erdpacht nehmen wollen auf, sich an bieten Tagen auf dem berrschaftlichen Dose zu Mie er Rübeschundt einzustinden, ihre Gebote abzugeben und zu erwarten, daß der Zuschlag unter ben aufgestellten Bedingungen konnen sowool ben dem Dominio Riedere Aubschwafz, als auch in der Kanzlen best unterzeichneten Justitiarit nachgrechen werben. Das Gerichtsamt des Fideicommissutes Riederestüblichmatz.

Epeller.

Donnerstag den 23. April 1835.

Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. XVI.

Subhastations . Patente.

835. Bredlau ben 28. Marg 1835. Das im Breslauer Rreife gelegene Gut Seftimit, jur Denriette von Schweinistichen erbichaftiichen Liquidations. Maffe geborig, foll im Wege ber nothwendigen Subhafiation verkauft werben. Die lanofchaftliche Laxe bestelben beträgt 47,951 Riblt. 6 Sgr. 7 Pf. Der

Bietungs : Zermin feht :

am 26. October d. J. Bormettag's um ist Uhr an vor dem Ronigl. Ober-Landes Gerichts: Nath Hrn. von Schlebrügge im Partheien- Jimmer tes Ober-Landes-Gerichts. Zahlungsfähige Nauflustige werden bie durch aufgesordert, in diesem Truine zu erscheinen, die Bedugungen des Berkaus zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklären und zu gewärtigen, bat der Zuschlag an den Meiste und Bestietenden, wenn keine gesetliche Aussäche eintreten, erfolgen wird. Die aufgewommene Taxe und der neuest. Hypothekenssichen in der Registratur des Ober-Landes-Gerichts einzeseben werden, die Raufsbedingungen aber werden in dem Lieutations-Termine aufgestellt werden.
Rönigliches Ober-Landes-Gericht von Schlesten.

828. Pawlan den Sten April 1835. Jum nothwentigen Berkaufe ter 2 M ile von Rander an der landstraße nach Leobschutz auf einer anmutigen Saub Ro. 1. 30 Bubelmedorf belegenen, auf 3698 Ribler. 10 Sgr. taxirten zwange, freien Schank und Gastwirthichaft, masse im schonen Erpt gebant, nebst doge gehörtgen mit ebl. n. Obibaumen besetzen Lustgarten und 7 Preußischen Morgen auten Acter sieht Termin auf

ben 15. Juli c.

in loco Pawlau an. Der neuefte Hoppethetenschein fann in unserer Regiffratur wahrend ben Umtoffunden eingesehen werden.

Das Berichtsamt Pamlan und Wilhelmetorf.

850. Baldenburg den 16. April 1835. Im Bege freiwilliger Cubbalta: tion foll das in Freblichsdorf, Baldenburger Kreifes, belegene, ortegerichtlich auf 208 Rible. 5 Sgr. abgeschäfte Jopanne Pauline Louise Scholziche Bider, haus No. 17. in dem auf

ben 22. Mai b. J. Nachmittags um 2 Ubr

in bem G richtetreischam zu Frehlicheborf anberaumten Licitations. Termine bf. fentlich verlauft werden, wozu wir besitz und zahlungsfähige Rauflustige biere mit einsaben.

Das Graffic von Bieteniche Gerichteamt ber Berrichaft Abelebach.

462. Schweidung den 13. Februar 1835. Die zu dem Fleischer Benjas min Muller schen Rachtaffe gehöreneen Freiader, Grücke No. 54. und 162. zus sammen auf 2266 Rthl. 20 Egr. geschäft, werden Schuldenhalber im Geschäftes Lokale des unterzeichneten Gerichts in dem einzigen Termine ben 29. Mai Nachmittags 3 Uhr

jum öffentlichen Berkauf gestellt, welches dem Publifo gur Kenntniß gereicht.

807. Schweidnig den 24. Mart 1835. Das dem Starfe Gabrifanten Earl Zimmermann gehörige sub Aro 568. Dierfelbst belegene und gerichtlich auf 2077 Reble, obaeschähte sogenannte Dominifaner Borweit soll auf Undringen ber Erben eines Realgianbigers im Wege ber nothwendigen Subhastacion meift-bietend verfauft werden. Dierzu haben wir einen Termin auf

Den 20. Juli a c. auberaumt, und laden Besis und Zahlungsfähige bierburch ein, gedachten Lages Bormittags um to Uhr an unserer Gerichtstielle zu er deinen, thre Gedote abzugeben und ben Zuschlag zu gemärtigen, solern nicht die Umstände eine Ausbahme gestatten. Die Tare und ber neufte Spoothekenschen können bis dahim zeber Zeit ben und in Augenschein genommen werden.
Rönial, Lande und Stadtgericht.

Bir. Brestau ben 30. Marz 1835. Die auf dem Alnge suh No. 18. des Hopothekenbuchs belegene Bude, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1835, beträgt nach dem Macterialienwerthe 37 Athl. 14 fgr. 6 pf., nach dem Muhungs-Ertrage zu 5 pro Cent aber 433 Athle. 10 fgr. Die Bietungsternin steht am 22. Juli b. J. Rachmittags 4 Uhr

bor bem herrn Der Landesgerichts: Affefor Figau im Partheienimmer Ro. t. bes Konigl. Stadtgerichts an. Die gerichtliche Lage kann benin Aushange an ber Gerichtsflatte und der neufte hypothekenschein, iso wie die Kaufsbedingungen tonnen in der Registratur eingefehen werden.

Das Ronigl. Stadtgericht. von Webel.
336. Reich enbach ben 9. Februar 1835. Im Wege der Erbesauseinans bersehung soll das in der Gemeinde Girlachsdorf von Zezschwitzschen Antbeils bes legene und aub Ro. 49. des basigen Hoporhetenbuches eingetragene, den Fried brief Brixschen Erben gehörige, ortsgerichtlich auf 84 Rihl. 5 Sgr. atgeschäßte Auenhaus in dem auf

im herrschaftlichen Schlosse ju Girlacheborf austehenden Bietunge Termine offente lich und gerichtlich an ben Missbietenden vertauft werden. Alle Beng, und Babtungeschiege werden daher hierdurch offentlich aufgesordert und vorgeladen, in cem aben erwähnte Termine zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhatiation zu vernehmen, ihre Gebote zu Protokoll zu geden und zu gewärtigen, daß der Zufellag auf das Meiftgebot erfolgen foll, in sofern nicht gest gliche Umftande eine Ausnahme zulassen. Die Tare und der Hypothekenschein über dieses Grundlius ift in unserer Argistratur herzielbst einzusehen.

Das von Zezichwitiche Gerichtsamt Girlachstorf.

Bormerteb piger R ichtlichen Mimorennen fell das denjelben gehörige und wie die an der Geriebten. a spängende Taxe, welche auch täglich in den Amtoftunden in unferer Regift atter en geschen werden kann, nachweiset, auf 5250 Ribir. absgeschäfte Hans M. 94. 3u Glaß im Wege der freiwilligen Subhantation in dem hierzu vor dem Kontaction Land: und Stadigerichts: Affester Perrn Krause aus gesehen neuen Ternin

cen 23. Mai 1835 Radmittags um 2 Ubr

verkauft werden, mogn wir b fine und gablungsfabige Raufluftige hiermit einladen,

Romil. Preng. Land : und Stadtg richt.

338. Brieg den 3 Fibruar 1835. Die ju Klein, Ptaftenthal sind Ro 2, bes legene, dem Gotteted Gewor gehotende, doulgerichtlich auf 139 Athir. 15 fgi. abgeschäßte Freigartuerfielle soll mit Ausschluß ber nicht unter unserer Jurisoles tion beiegenen zwei Mo zen Michelw per Nitteisit, Accter, im Wege ber nothe wendigen Subhaft tion in dem Dietungktermine

bor dem Beren Janigra b Maller im Gerichtekreticham ju Rlein = Ptaftenthal verlauft werden. Die gerichtliche Tape und der neueste Inpothekenschein konnen in unierer Requiratur eingelichen werden.

Ronigi. Preuß. Land: und Stadtgericht.

ments des verfferbenen Land: Raths von Cyttrige Meuhauß auf Pilzen die unterzeit beiten E paments Ex kutoren zum effentlichen Berkauf des im Schweite niper Krite eine halbe Meile von der Kreisstadt gelegenen freien Ruterautes Polyin, aus 600 Morgen gut n Ackerlandes, di Morgen Biefen, von denen ein großer Ebeil reighburg ift, 48 Morgen lebendiges Holz und gutem und genüs genden Biehftapel benehent, auf welchem die Wirthichafts Gebäude, und namentlich bas eine, vor einigen Jahren gang neu und maffin erbante Gehöfte, sich im guten Stande beständen, einen Licitations. Termin auf

ten 17. Juni Bormitta. 8 10 Ubr

ju Pilzen anberaumt baben, so wird bies biermit den gablungsfäbigen Raufinfligen mit der Aufforde ung befannt gemacht, sich einzufinden, ihre Gebote abjugeben und wenn di felben annehmbat gefunden wolden, den Zuschlag zu erwarten. Bimerkt wird noch, daß der Culturzustand des Gutes vorzüglich ift,
indem sich dasselbe feit hundert Jahren bei ein und derselben Familie befunden.

Die Landrathlich von Ciettrig Reuhausichen Zeitaments: Erefutoren.

p. Gellhorn.

PfiBner.

316. Rimptich ben 9. Februar 1835. Die sub Me. 13. ju Rieber- Dierecorf, Mimptichichen Kreifes, belegene, ortegerichtlich auf 140 Athl. gewurdigte Bauslerfielle ber Bittme Unna Rofina habel geborne Marich foll

am 23. Mai b. 3. Nadmittags 4 Uhr

in der Gerichtstanzlei zu Diredorf, woselbst auch die Tare aushangt, im Bege ber nothwendigen Subhastation an den Meiste und Bestibietenden versteigert were ben. Das Gerichtsamt fur Rieder: Diredorf.

319. Frankenfiein den 6. Februar 1835. Im Wege ber Erecution foll bie auf 3988 Rtbl. 25 Sgr. abgeschähte fogenannte Bogelinuble sub Dlo. 31. an Groß: Peterwig, biefigen Rreifes, nothwendig fubhaftirt werden. Der einzige

peremtorifche Bictunge, Termin ftebt auf

den 23. Mai d. J. Nachmittage 2 Ubr in der Gerichtstanzlei zu Peterwiß an, und laden wir alle befigs und zahlunges fabige Rauflustige mit dem Bemerken dazu ein, daß die Taxe, wie der neueste Hypothekenschein täglich in unferer Registratur eingesehen werden fann, die Bes dingungen aber erft im Termine selbst entworfen werden follen.

Das Graffich von Stradwiß Groß : Peterwiger Gerichteamt.

559. Reichenbach ben 12ten Mary 1835. Im Wege der nothwendigen Subbostation foll die in der Gemeinde Diberedorf, Reichenbacher Rreifes belegene, und sub Rro. 17. des dafigen Hopothetenbuchs einzetragene, dem Anton Beter gehörige, gerichtlich auf 1400 Rthir. abgeschäpte Freistelle, in dem auf

ben 27. Juni c. Bore und Rachmittags

im herrschaftlichen Schlosse zu Olbersdorf anstehenden Bietungstermine offents lich und gerichtlich an den Metstbietenden verkauft werden. Alle Besit und Zahlungsfäbige werden baber hierdurch offentlich aufgesordert und vorgeladen, zu dem oben erwähnten Termine in Person, oder durch gehörig informirte und mit gerichtlicher Spezial Bollmacht versehene Mandatarien zu erscheinen, die desondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation zu vernehmen, ihre Gebote zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuchlag auf bas Meistgebot ersolgen soll, in sofern nicht geschliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Tope und der neneste Sppothetenschein konnen in unseter Regiokratur hietslebst eingesehen werden.

Das Freiherr von Gebert Thog Olberedorfer Gerichtsamt.

S61. Frantenftein Den 17 Februar 1835. Bum Bertauf Des Bauerguts Dro. 53. und ber Uderflude Ro. 45. und 151. ju Dibereborf biefigen Rreifes, jum Cafpar Rathemannichen Nachlaffe gehörig, und auf 3106 Ribir. 20 fgr. 8 pfgerichtich taxirt, haben wir einen nochmaligen Bietungstermin auf ben 10. Junt b. 3. Nachmittags 4 Uhr

in unserem Bartheienzimmer angefest. Somobl Die Dpporbetenicheine, ale bie

Reffet.

Lage tonnen in unferer Regiftratur eingefeben merben.

Ronigl. gand, und Stadigericht.

Edictal-Citationen.

774. Schloß Reurode den 2. April 1835. Nachdem über bas in bem gu Albendorf belegenen fogenaunten Schloffelgasthause nebit Grundfiuden und

in wenigen Mobiliar bestehende Bermogen bes August Juft zu Albendorf in Folge bessen Provocation auf die Rechtewohltbat der Guterabtretung und auf Antras eines Glaubigers der Concurs eröffnet und zur Liquidation sammtlicher Forde

rungen an Die Maffe ein Termin auf

den 23. Juni d. J. Bormittags 10 Uhr in unserm Parthei nzimmer Rro 2. bierfelbst angesetzt worden, laben wir hierzu alle unbekannten Gläubiger bes Gemeioschuldner vor, zu diesem Zermine entwesder personlich oder durch einen mit hinlänglicher Bollmacht und Information verosehnen Stellvertreter aus der Zahl der Justiz-Commissarien, von denen die Hereu Justiz-Commissarien Lepfer und Wocke in Giah vorgeschlagen werden, zu ersscheinen, ihre Ausprücke an die Concurs-Masse zu liguidiren und deren Richtigskeit nachzuweisen. Dem fügen wir die Verwarnung bei, daß die ausbleibenden Gläubiger mit ihren Forderungen an die Masse präcludirt und ihnen deshalb ges zen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillichweigen auferlegt werden wird.

Reichbardstich Anton von Magnissabes Justizamt.

698. Jauer ben 24. Marg 1835. Ueber ben Nachlaß Der Gerichtsichreiber Blumelichen Cheleute, Carl Friedrich und Johanne Dorothea geborne Fichtner, von Altenberg ift heut ber erbichaftliche Liquidations : Progis eroffnet worden. Es werden baber die unbekannten Glaubig r jur Anmeloung und Nachweisung

ihrer Anspruche auf

nach Ober Reipe unter ber Warnung vorgeladen, bag bie ausgebliebenen ihret Borrechte für verlustig erklart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige were ben verwiesen werden, was nach Befriedigung der sich gemeldeten Glaubiger etwa übrig bleiben mochte.

Das Gerichtsamt ber Mittel : Leiper Guter.

348. Breslau ben 30. Januar 1835. Auf den Antrag des Roniglichen Biseus werden Die nadigenannten ausgetretenen Cantoniffen:

1) ber Buchbindergeselle Johann Jacob Ferdinand Dorner aus Bredlaus
2) Der Schuhmachergeselle Bincent Frante aus Steingrund, Sabelschwerbe ter Rreifes;

3) ber Schneidingeselle Joseph Dt to aus Ullereborf, Sabelichmerbter Rreifes; 4) ber Cantonift Johann Saud aus Bilbelmethal, Sabelichmerbter Rreifes

5) ber Barbier Brung Fidert aus Sabelichmerte;

6) bet Schulmacher Joseph Rother aus Mittelmalbe, Sabelfcmethe ter Rreifes;

7) ber Mullergefelle Fribrid Bilbelm Somarger aus Michaelsthal, Das

belfchwerdter Rreifes;

8) der Rüsschuer Joseph Ludwig aus Mittelmalbe, Habelschwerdter Kreises; welche sich aus ihrer Beimath ohne Erlaubniß entfernt, und seit mehreren Jahr zen bei ben Canton : Revisionen nicht gestellt haben, zur Rücktehr binnen is Wochen in die Roniglich Preußischen Lande bierdurch aufgefordert. Es ift zue gleich zu ihrer Brantn ortung hierüber ein Termin auf

den 25. Mai d. 3. Dormittags um to Uhr

por dem Ober-Landes-Gerichts-Refer. hen. v. Dallwig im Partheienzimmer bes Ober s Landes s Gerichts anberaumt worden, wozu diefelben hiereurch vorgeladen werden. Collten die Provofaten i. tief m Termine nicht erscheinen, fich auch nicht einmal schriftlich melden, so wird angenommen werden, daß sie ausgetreten sein, um nich dem Rriegsdienst zu entziehen und wird auf Consiscation ihres ges fammten gegenwartigen, als auch funftig ihnen etwa zufallenden Bermögens ers kount werden. g.)

Ronigliches Dber : Landes : Gericht von Schlefien.

323. Beinrich au den 19. Novbr 1834 Alle Diejenigen, welche an I. Radftehend benannte Sypothekenpoften, beren Inhaber unberannt

find, eingetragen:

1) auf der vormals heinrich Dempefchen, jest Ignah Linderschen Gartenstelle sub Niv. 28. Wiefenthal, für die Lauterschen Erben von allda 02 Rthir, 4 far ben 8. Septbr. 1769.;

2) auf der vormals Johann Ullbrichichen, jest Frang Forfterichen Gartenftelle sub Nro 34 Bernsborf, fur den vormaligen Besiber Frang Schwarzer und beffen Chefrau treie Berberge den 23 Marg 1814.;

3) auf der vormals Frang Puhefchen jeht Clara Briegerschen Rrauterstelle sub No 23. Dblguth fur Langers Erben in Dhlguth 27 Rthl. 14 fgr. 8 pf. den 12 Mai 1773;

4) auf der vormals Unton Langerichen jest Florian Drefcherichen Bauer-

gut sub Ro. 2. Zinfwig

2) den Guranden Joseph und Maria Belgel von Bargdorf 41 Rthl 10fgt. den 15. November 1795;

b) den Ragelichen Kindern von Reetsch 9 Rthl. vom selbigen Dato;

5) auf dem vormals Frang Grogorichen jest Unton Konigichen Bauergute sub No. 1 Groß : Belmeborf;

a) bem Unton Grogor auf ben Musfat 25 Rthl. ohne Datum nach bem

Kaufe vom 25. Man 1788;

b) für Kurtesche Erben vorm Kloster II Rthl. 10 fgr. 10 pf. vom 23.

c) dem Curando Michael aus Moschwig 9 Ribl 19 fgr. 10 pf;

6) auf der vormals Joseph Albrichichen jest Bernhard Megnerschen Gartenstelle sub Ro. 28. ju Altheinrichau jur die Krischferschen Erben zu Altheinrichau 171 Rthl. 28 fgr. 6 pf. ohne Datum;

7) auf der vormals Florian Ariftenschen jest Frang Rehneltschen Garten= ftelle sub Ro. 10. Geog: Beimedorf Ausstattungsgelder für den abmefen-

ben Klorian Schwarzer 50 Ribl, den 10. April 1817;

als

als Inhaber, beren Erben, Geffionarien oder die sonst in beren Rechte getresten sind, aus irgend einem Grunde Anspruch ju haben vermeinen, werden hiermit aufgesordert, ihre etwanigen Anspruche binnen dreier Monate, spatestens aber in dem auf

bierfelbst vor bem unterzeichneten Gericht anstehenden Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls die sich nicht meldenden mit ihren Unsprüschen auf die eingetragenen Forderungen ganzlich ausgeschloffen, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und nach ergangenem Praclus kons. Erkenntniß die Loschung im hypothekenbuche bewirft werden werd.

11. Die nachstehend benannten verloren gegangenen Enpotheten-

. Inftrumente:

1) vom 25. Mart 1816. über 1000 Rthlr. nebst Binsen a pro Cent auf dem Joseph Menzelschen Bauergute sub No 10 Pohln. Peterwit für den Erbschoitiseiauszügler Franz Ilgner zu Binkwiß;

2) vom 5. Januar 1822 über 150 Rthl. nebft Binfen a 5 pro Cent anf bem Sofeph Kritichichen Bauergute sub Ro. 9 Reetich für denfelben Greditor:

3) vom 6. November 1817 über 433 Athl. 13 fgr. 15 pf nebst Binsen 2 5 pro Cent auf dem Joseph Langnickelschen Bauergut sub No. 3. Barche wiß für die minorennen Johannes, Thecla und Franz Thiel von Wills wiß und laut Instrument vom 4. Mai 1829 an den vorgedachten Franz Ilgner cediet;

als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand = oder fonstige Briefsinhaber Ansprusche zu haben vermeinen, werden hiermit aufgefordert, ihre etwanige Ansprusche binnen obgedachter Frist, spätestens abec in dem ebenfalls obgedachten Termine gebührend anzumeiden und nachzuweisen. Bei unterlassener Anmeldung werden dieselben nicht nur mit ihren etwanigen Ansprüchen an die verloren gegangenen Instrumente präcludirt, sondern es wird ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt und das betreffende Instrument für amortisirt und nicht weiter geltend eitfart werden.

Das Gerichtsamt ber Koniglich Niederlandischen Berrschaften Beinrichau und Schonjohnsdorf.

Pfibner. Dude.

616. Brestau den 4. Maig 1835. Ueber ben Rachlaß des am 6. Oftos ber 1834 verstorbenen Königl. Polizei Distrifts. Commissarius und Rittergnis Bes Abers Mithelm Henrich Eduard Rerstan auf Tojdwis ift heute der erbichaftlische Liquidations, Prozes eroffnet worden. Der Termin zur Anmeldung aller Auspruche steht

am 4. Juli a. c. Bormittags um to Ubr

an, vor bem Romalicen Dber gandes Berichte Rath Serre Manbel im Pare

theienzimmer des biefigen Dber gandes Gerichts.

Wer fich in Diefem Termine nicht meldet, wird aller feiner etwanigen Borrechte verluftig erkidrt und mit feinen Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben follte, verwiesen werden.

Monigliches Dber Pantes Gericht von Steffen.

605. Breslau ben 4. Marg 1835. Ueber ben Rachlag bes am 4. Januar 1834 verftorbenen Ronigl. Cantraibs a. D. Anton Grafen von Pilati und Saffel ift beute der erbichaftliche Liquidations Prozest eroffnet worden. Der Termin zur Anmilbung aller Anspuiche fieht

am 30. Juni d. J. Dormittags um to Uhr an, vor dem Koniglichen Ober Landes Gerichts Rath herrn Mandel im Pars theinzummer des hiefigen Ober Landes Gerichts. Wer fich in Diesem Termine nicht melbet, wird aller seiner etwanigen Borrechte verluftig erklart und mit sele nen Ferderungen nur an dassenige, was nach Befeiedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übeig bieiben sollte, verwiesen werden.

Bu bem Nachlaß geboren 122 Rure ber Johanna: Baptifia: Grube und 73 Rure ber Seegen: Gotteb: Grube, welche auf dem Gute Sulogel in der Graf-schaft Gas belegen find. Die etwanigen Bergglaubig r werden augewiesen, ihre Aufprüche in dem anberaumten Termine bei dem Koniglichen Berggericht zu Batoenburg anzumelten, widrigenfalls die obige Bainung gegen sie in Kraft treten wird.

Ronigliches Dber landes Gericht von Schlieften. Ergier Sengt. Lemmer.

514. Ratibor ben 27. Februar 1835. Nachbem über ben Nachlaß des am 2. Juli 1834 bierfelbst verstorbenen Raufmann Ignag Malenta unterm 30. Januar d. J. der Concurs eröffnet worden, jo fordern wir biereurch fammte liche Glaubiger des Berftorb nen auf, binnen 9 Wechen, spatestens aber in tem vor unferni Deputirten Berin Rreis Jufigrath Fritigt auf

den 15. Mai 1835 Nachmittags um 3 Uhr zm biesigen Stadtgerichte Colale angesetzten Connotations . Termine entweder persionlich oder durch einen gesetztch zuläßigen, mit binreichender Information und geböriger Vollmacht verscheinen Stellvertreter aus der Zahl der bei und zur Prodach Praxis berechtigten Justiz Commiss rien, wozu Herr I. C. Stanfeck II. in Borfchlag gebracht wire, zu erscheinen, ihre etwanigen Aufprücht gebübrend anzumelden und nachzuweisen. Diesenigen, die in dies in Termine uicht erscheisenen, werden mit allen ibren Forderungen an die Masse präckudiet, und wird the nen deshalb gegen die übrigen Kreditoren ein ewiges Stillschweigen auserligt werden.

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

zu No. XVI, ves Breelauschen Jutelligenz-Blattes

vom 22. April 1835.

Edictal . Citationen

391. Breslau ben 6. Februar 1835. Bon dem Roniglichen Stadtgeride biefiger Refideng ift in dem über ben auf einen Betrag von 35 Ribl. 16 Sgr. manifeftirte, aufer einem unfichern Activum von 2222 Rthl. 6 Egr. 8 Df. und mit einer Schuldenfumme von 45 Mihl. 16 Sgr. belaftaten Rachlag bes verftoro benen ebemaligen Burgermeifiere Gchmeißer heut eröffneten erbichaftlichen Lie quidations . Projeffe ein Termin gur Unmeloung und Rachweifung der Aufprude alle etwanigen unbekannten Glaubiger auf

ben 23. Juni 1835 Bormittags um To Ubr

bor bem herrn Jufig = Dath Grunig angefett worden. Diefe Glaubiger mete den baber bierdurch aufgefordert, fich bis gum Termine fcbrifilich, in demfelben aber perfonlich ober burch gefestich julapige Bevollmadtigte, wogu ihnen beim Mangel Der Bekanntichaft die Berren Juftig . Commigjionerath Pfendjack, Jus Rig . Commiffarins Dertel und Sirid mener vorgeschlagen werden, gu melten, ibre Forderungen, die Urt und bas Borgingerecht derfelben anzugeben, und Die etwa vorbantenen ichriftlichen Beweismittel beizubringen, demnachft aber die weitere rechtliche Ginleitung ber Gache zu gewartigen, wogegen Die ausbleibenben aller ibrer etwanigen Borrechte verluftig geben, und mit ihren Forderungen nur an darf nine, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von der Maffe noch ubrig bleiben mochte, werden verwi fen werben. Ronigliches Stadtgericht.

von Webel.

587. Rofenberg ben 6. Mar; 1835. Nachdem über das Bermogen bes biefeibit verftorbenen Staatsburgers Ifral Bredlauer ber Concurs ausgebrochen, fo haben wir jur Anmeibung und Rachweifung der Anspruche aller etma unbetannten Glaubiger einen Termin auf

den 27. Man c. a. fruh 9 Ubr

hiefelbft angefest. Diefe Glaubiger werden baber aufgeforbert, ihre Forberungen, Die Art und das Borgugerecht berfelben fpatens in genanntem Termine anzugeben, wie rigenfalls fie mit allen ihren Unforderungen an die Daffe practudirt, und ihnen ein emiges Grillichweigen gegen die übrigen Ereditoren auferlegt werden wird. Schlüßlich wird annoch befannt gemacht, bağ nach Sage ber Acten refp. bes In-DERFOR

ventarii bie Activa 2686 Rebir. 28 fgr. 9 pf., Die Baffiva 5500 Rthir. betragen, mithin Lettere Die Erfiere um 2813 Athlir. 1 fgr. 3 pr. überfteigen.

Rontal. Breug. Stadtgericht.

229. Jauer ben 4. Januar 1835. Auf der sub Do. 34 ju Schlanp, Jauers fchen Rreifes, belegenen, bem Beruhard Coren; geborenden Saublerftelle find eingetragen:

1) 57 Rthl. 16 Sgr. Paternum der fieben Sans George Loren gichen Rim

der, und

11 - 6 - Appretiatum fur die Effetten der vier Gobne, gusammes 68 Rthl. 22 Sgr., laut Erbsonderunge. Protofell vom 8. Ditober 1787 ex decreto vom 7. Januar 1788;

2) eine vormundschaftliche Caution für die Sand Joseph Por en ichen Rins ber von Denneredorf jur Sicherheit ibres Materni vom 21. Septembes

1784, endlich

8) eine dergleichen fur die vier Anton Riedigerichen Rinder erfter Che, wegen ihres mutterlichen Bermog us per 40 Rithl. 12 Sgr. 93 Pf. pom

16. Januar 1786,

deren Loschungsfahigteit der Besitzer behauptet, ohne die Interessenten zur Qulbe tungslessiung sisteren zu können. Auf feinen Antrag werden daher alle diesenigen, welche als ursprünglich berechtigte Erben, Cessionarten oder sonstige Rechtsnache solger Ausprüche haben, hierdurch aufgesordert, binnen drei Monaten, spatestiens aber am 9 Mai d. J. Bormittags zu Uhr in hiesiger Kanzlei diese ihre Ausprüchte gilt ud zu machen, widrigenfalls die sich Michtmeldenden damit ganzlich ausgeschless in und ihnen desbald ein ewiges Stillsschweigen auferlegt, die Inrabiliate selbst aber nach ergangenem Präclusions-Erstenntuisse im Suporbekenduche geröftst weisen sollen.

Das Gericht ber Buter Schlauphof.

558. Ratibor ten 13. Februar 1835. Bon dem Ronigl. Oder gandese Gericht von Oberschleiten ift uoer ben auf einen Betrag von 141 Athle, 10 Sgr. manifesteren und mit einer Schulden, Summe von 572 Ribl. 13 Sgr. beiaffeten Nachlaß des am 15ten Juli 1834. ju Bieiffe verstorveren Polizer Kathe Specht beut der erbschaftliche Liquidations Projes cröffnet, und ein Lermin zur Anmele dung und Rachweifung der Ansprücke aller etwanigen unbefannten Glaubzger auf

Den 7. May 1835. Bormittage 10 Uhr

Dot dem herrn Ober . Candesgerichts . Referendatins Scheller II angesett worden. Diese Gläubiger werden daber hierdurch aufgesordert, fich bis jum Termine schriftlich, in demielben aber verfonisch, oder durch gesehlich julaftige Bevolls machtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft, die herren Justizeoms missarien, Siedel, Mapper und brachmann vergeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Urt und das Vorzugsbrecht derseiben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte vertustig geben, und mit ihren Forderungen nur

an dasjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenben Gianbiger von der Daffe noch überg bleiben mochte, werten vermtelen werben.

Ronigl. Dbet , Landesgericht von Dberfchieften.

Sad.

Offener Arreft.

849. Oppeln den 14ten Upril 1835. Rachbem über bas Bermogen bes Raufmann Albert Streit blerfelbit wegen ber fich graußerten Ungulanglichfeit Deffelben der Corcurs eroffnet und qualeid der offene Arreft verjugt worden ifi, fo wird dieje Berfuoung hierduich iffenilich befannt gemacht, Allen und Jeben bie bon bem Gemeinschuldner etwas an Gelo, Sachen, Effecten oder Briefichaften ben fich und in Bermabrung baben, oder welche fo.chem etwas be-Johlen, liefern ober leiften follen, biermit anbeiohlen, bim gedachten Raufmann Alibert Gtreit nicht bas Mindejte Davon verabfolgen ju laffen, vielinehr foldes dem unt rzeichneten Ronigl. gand. und Stadtgericht fotort getreu anguzeigen und Die in Danden babenten Belder ober geldmeribin Papiere und Cachen mit Bor-Debalt ihrer baran babenben Rechte in Deff in Depositorium abjuttefern. Collte aber gegen Diefe Berfügung gehandelt ober an den Gemeinfculdner Bahlung geleiftet werben, fo wird folde als nicht geschehen geachtet, und gum Beften ber Maffe and rweit beigetrieben werben. Es baren auch die Inhaber folder Gas chen und Gelber, wenn fie biefelben verfdweigen und gurachbehalten baben, gu erwarten, daß fie noch außerbem bes baran b.benden Unterpjandes und anderen Rechte fur verluftig merden erftart merden.

Ronigl. Land = und Ctadtgericht.

guae.

Aufgefundener Leichnam eines Unbekannten.

742. Breslau den 22. Marg 1835 2m 18. Marg b. 3. Bors mittage um 9 Uhr ift in bem Garten des Baufes Ro. 28. auf der Das thiat : Strafe ein tobtes Rind, weiblichen Gefchlechte, unter einem Birn. baum auf bloger Erde liegend vorgefunden worden Dasfelbe mar faft gang mit Erde überzogen, und mit einem ungezeichneten alten Bembe von weißem baumwollenen Beuge belleibet, welches an mehreren Stellen im grober Leinward ausgebeffert mar. Allem Unschein nach ift das Rind irgend mo juvor begraben gewesen und erft fpater burch die Beingaffe am Behmdamm in bem fraglichen Garten gebracht worden. Da fich nun bei ber gerichtlich veranstalteten Leicheneroffnung ergeben, bag bies Rind bor feinem Ubleben ungefahr 2 - 3 Bochen alt gemefen, und alfo gemattfemer Beife (burch Erftidung) umgebracht worden, fo werden alle Diejenigen, welche auch in ber entfernteften Beziehung über bie Art und Beife des Ublebens Diefes Rindes, jo wie uber etwanige Beranlaffung birgu Ausfunft geben tonnen, hiermit dringend aufgefordert, dem ernenne

nannten Inquirenten, herrn Ober: Landes- Gerichts Referendarius Rahnie in der Berhorstube Rro. II. des hiesigen Koniglichen Inquisitoriats ihre Wistenschaft davon sofort anzuzeigen. g.)

Das Konigliche Inquisitoriat.

Erbfchafts. Theilung.

324. Brestau den 31. Januar 1835. Bon Seiten des unterzeichneten Roniglichen Ober- Landes, Gerichts wird in Gemäßheit der §§ 137 146. Ehl. t. Litel 17. des Allegmeinen Landrechts den etwanigen unbekannten Erben der am 25. August 1834 bierfelbst verwittwet verstorbenen Obrist von Engelhardt, Betty geborne Beig die bevorsiehende Theilung der Berlassenschaft hierdurch öffentlich mit der Aufforderung bekannt gemacht, ihre etwanigen Aniprüche an dieselbe binnen drei Monaten anzumelden, widrigenfalls sie es sich selbst beizumessen haben, wenn sie kunftig demit an jeden einzelnen Miterben, nach Berhaltung seines Erbantheils werden verwiesen weiden.

Ronigliches Dber Landes Gericht von Schlefien. Rubn.

Mühlenbau.

822. Reumarft ben 9. April 1835. Der gegenwärtige Pachtmiller Christian Liebler zu Frobelwig beabsicht den Meubau einer Bockwindmubte zu Krampis, auf dazu eigends erkauften Grunde. In Gemäsneit des Ediets vom 28sten October 1810. wird dieses Vorhaben bierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, und alle die, welche ein Widersprucksrecht dagegen zu baben vermeinen, werden autgefordert, solches innerhalb 8 Wochen präclusivischer Frist hier anzuzeig n, widrigenfalls die Landespolizeiliche Genehmigung nachgesucht werden wird. Königl. Bandrathliches Amt.

v. Debfdut.

Ausfchließung ehelicher Gutergemeinschaft.

699. Brieg den 23. Marg 1835. Der Raufmann Avolph Wollenberg biere felbft und besseiben Spegattin Bertha geb. Turfheim baben durch einen vor vollzogener Che am riten Man 1834. gerichtlich abgeschloffenen Bertrag bie am biefigen Orte obserwanzmäßig unter Cheleuten flatt findende Gutergemeine schaft ausgeschloffen-

Ronigl. Preuf. Land : und Gradigericht.

Subhastations. Aufhebung.

819. Reichth al den 13ten April 1835 Der auf den 23. Junt e. anftebende Termin jum öffentlichen Berfauf des zu Kolonie Sanne aub Do. 4. geleger nen Gottlieb Roulichen Rretfcham wird hiermit aufgehoben.

Das Berichtsamt Poblnift : Birbib.

Schneider, vig. Comm.

Freitag ben 24. April 1835.

Breslauer Intelligens . Blatt au No. XVI.

Subhastations : Patente.

817. Bredlau ben 28ften Dary 1835. Das im Bredlauer Rreife gelegene But Birmis, jur Benefette von Comeinibiden erbicoftlichen Liquidations-Daffe gehorig, foll im Bege ber nothwendigen Gubhaftation verlauft merben. Die landschaftliche Lare deffelden berragt 60,176 Rthir. 2 fgr. 6 pf. Der Bles tungstermin fiebt am

29. October b. J. Bormittage um 11 Uhr an, vor dem Ronigl. Dber landesgerichte . Affeffor Beren Ruprecht im Partheienzimmer des Doer , Landesgerichts. Bablinggefabige Raufluftige merden hierdurch aufgefordert, in Di fem Termine gu ericheinen, Die Bedingungen bes Berfaufe ju vernehmen, ihre Gebote jum Protofoll gu erflaren und ju gemarte gen, daß ber Bujdylag an den Deift, und Befibierenden, wenn feine gefestiche Binftande eintreten, erfolgen wird. Die aufgenommene Sape und ber neuefte Sporethekenichein tonnen in der Regiffratur des Ober = Landeegerichte eingefeben werden. Die Rantebedingungen aber werden im Bicitationstermine aufgefielle Rodigi. Ober fandesgericht von Schleften. Erffer Genat.

Lemmer-625. Birich fomis ben roten Marg 1835. Im Wege ber nothwendigen Enbpaffation baben wir jum B rfauf ber sub Ro. t. ju Domorete gelegenen, auf 595 Ribir. 3 fgr. taxirten Freiftelle einen Termin auf

biefelbft anderaume, mogu wir mit dem Bemerten Raufluftige einladen, daß bie Sare und der neuefte Sopoeh. tenfchein in unferer Registratur eingefeben werden

Das Gerichtsamt ber Frepen Minter. Standesherrichaft Reufchlog.

395. Sabelfchwerbt ben 14. Februar 1835. Unf Untrag der Beneficiale Erben des verftorbenen Colonift Joseph Dippelt foll deffen Coloniefielle Ro. 1. 311 Reuplonmis, welche auf 75 Ribl. 17 Sgr. 6 Pf. abgeschätz worden, in bem Den 27 Mai c. Bormittags to Uhr in der Ranglet zu Plomnig angesetzten Termine an Den Meifibietenden verlauft werden, mas Raufgeneigten unter dem Bemerten hierdurch befannt gemacht mird, Day Die Zure und der nenefte Sppothetenschein Des Grundsinds gu geber ichietlis

den Beit in imferer Registratur eingesehen werden tonnen, und bie Bertaufs Des bingungen im Berkaufo Zermine festgestellt werden follen. Bugleich wird beiges fugt, daß der bei Plomnit fruber bestandene Co real-Mexus aufgehoben ift.

Das herzoglich Braunfdmeige Detsiche Gerichteamt ber Freigemeinde Plomuits, 537. Brestan ten 27. Februar 1835. Die unter De, 10. ju Roblau bei Canth am Stiegauer Waffer belegene zweigangige Waffermuble bes Friedrich Ernk

Pefdel, gerichtlich auf 7400 Rible. 25 Egr. tarirt, wird

ben 22. September b. J. um to Uhr Bormittags im Gerichtslofale gu Groß. Peterwis nothwendig subhastirt. Die Zare, der neue fe Oppothefenschein und die besondern Raufsbeoingungen fonnen bei und (Sandefraße No. 14.) und im Rretscham zu Groß Peterwis eingesehen werden,

Das von 2Ballenbergiche Gerichtsamt von Giog : Ditermis, Ross

lau und Zaugwiß.

E. Schaubert.

394. Sabelid werdt den 10. Februar 1835. Die Freibauersielle des 30. feph Franke des obern No. 77. ju Plemnit, auf 1009 Athl. 8 Sgr. 4 Pf. abgeschähr, ift im Wege der Exefution sub hasta gestellt und der einzige Bie- lungs Termin auf

ben 27. Mai c. Bormktrags to Uhr in der Kanzlei zu Plomnis angesetzt, was Kausgeneigten, welche die Taxe und den neusten Hypothekenschein der Besitzung zu jeder schieklichen Zeit in unserer Registratur einsehen können, mit dem Bemerken hierdurch bekannt gemacht wird, daß der in Plomnis bestandene Correct-Nerus aufgehoben ift, und die Berkaufso-Bedingungen im Tern ine sestgestellt werden sollen.

Das Bergogl. Brannichuei Deleiche Gerichtsant ber Frei emeinde Plomnit,

Subhastation und Coiciol Citation.

248. Ratibor den 13. Januar 1835 Auf den Antrag der Obere schiefischen Landschaft foll die im Rybnicker Krife gelegene, landschaftlich auf 317,663 Rible. 2 Sgr. g würdigte Majorate Derrschaft Pilchowis, welche aus dem Marktstecken Pilchowis und den Dörfern Obers und Nieder Billscha, Niederdorf, Anurow, Krynwald, Schyglowis, Riedorowis, Hammer und Wielepole, serner aus den ihr einverlechten Gütern Alt. Dubensto, Groß Dubensto und Ezerwionka besteht, jedoch mit Ausschluß der auf dieser Herrschaft bessindlichen Majorats. Bibliothek im Wege der nothwendigen Subhastation verkaust werden. Wir haben zu diesem Behuse einen peremtorischen Viestungs-Kermin auf

ben 24ften August 1835
in unserm Geschäftsgebäude vor dem Herrn Ober Landes Gerichts Rath Delius anberaumt. Auf das hochste und beste Gebot in demselben soll der Zuschlag erfolgen, in sofern keine rechtliche Hindernisse dagegen obwalten. Bu diesem Termine werden der Johann Christoph Sanderiche

Miterbe Doctor medicinae Deper beffen Aufenthalt unbekannt ift, bine fichtlich der sub Rubr. III. Dro. 1. fur ihn eingetragenen ruckfanbigen Eberwionkaer Raufgelder per 750 Rthl. und alle Diejenigen Realpratenten. beren Realanspruche auf die Majorate Berrichaft Pilchowie im Sopothe. Penbuche noch nicht eingetragen find, vorgeladen. Lettere haben in bemfelben ihre etwanigen Realanspruche anzumelben, widrigenfalls fie mit benfelben auf die Majorate herrichaft Pilchowis ausgeschloffen und ihnen best balb ein emiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Bebrigens find bie Dare, ber neuefte Sppothekenschein und die besondern Raufsbedingungen An unferer Regiftratur einzufeben.

Ronigliches Dber : Landes : Bericht von Dberichlefien.

Gad.

Aufgebot verlorner Sppotheten-Inftrumente. 797. Goldberg ben 27. Dary 1835. Alle Diejenigen, welche an der vere toren gegangenen gerichtiden Sould : und Pfand . Berfdreibung vom 21. Derg 1820., aus welcher fur ben Raufmann Carl Bilbeim Bein auf ber Gartnerftelle Bro. r. in Cerffenau ein Capital von 600 Ribir. (Seche Dundert Reichbihaler) Saut Berfugung vom 28fen ejusch. eingetragen fiebt, ale Eigenthumer, Ceffionas rien, Pfand . oder fonftige Britefe. Inhaber Unfpruche gu haben vermeinen, were ben ju bem auf

ben 25. Juli 1835. Bormittags 11 Mbr bor herrn Rammer . Gerichts . Uffeffor heym im bieggen gand und Stabtges richt angefesten Termine unter der Barnung vorgeladen, Daß fie im Falle thres Musbleibens mit ihren verme ntlichen Unfprachen pracludirt, bas verloren gegans gene Dofument amortifirt und an beffen Stelle auf Untrag des Glaubigers ein neues ausgefertigt merden mird. g.)

Ronigl. Breug. Land - und Gegbtgericht. 438. Raumburg am Queis den 18. Februar 1835. Muf ten Untrag bes Catholifden Rirden : Collegio ju Birfenbrud merden alle Diejenigen, welche an Die bei ber im Jahre 1813 flatigefundenen feindlichen Invafiou und Plunderung ber Pfarrmobnung bafelbft verloren gegangenen, in & Breier affervitt gemejenen. Dem bafigen Ritchen : Merario geborigen Syprebeten : Inftrumente, ale.

1) bas Spoothefen. Infirument über 15 Ribl. d. d. 28. Marg 1786;

2) das Sypothefen : Infreument uber 15 Ribl. d. d. 13. Febinar 1792, beibe ausgestellt wom Unton Raitmann und eingetragen auf Die jest Michael Deinzeiche Gartennahrung sub Ro. 2. in herrmauneborf und

3) Das Suppotheten Juftrument über 8 Utht. d. d. 16. Januar 1813, ause gestellt vom Johann Joseph Rindlet und eingetragen auf bem jest 300 feph Godelichen Saufe sub Ro. 60. gu Birtenbrud;

als Eigenihumer, Ceffionaiten, Pfands oder fonftige Briefeinhaber Unfprude 10

machen baben, bierburch vergelaten, in bem auf

Den 10. Mai b. 3. Bormittags zu Ubr

en unferm Gefchafte : Lotale angefetten Termine entweber in Derfon ober legitie enirte Bevollmadrigte zu ericheinen, ihre Aufpruche mit Beweismitteln unterfiust, anzuzeigen, qualeich aber benjelben Die Barnung geftellt, bag bei ibrem Rusbl is ben ein emiges Ctillfchmeigen auferlegt merben wird, daß ferner Die benaunten Inftrumente fur amortifirt erflatt und fratt berfeiben neue ausgefertigt merbin. Ronial. Lande und Stadtgericht

Gestablene Sachen.

852. Brestau den Bi. April 1835. 2im 21, Rebruar Abends find auf ber Ballftrage Dro. 28. in Der erften Grage mittelit Ginbruchs folgende Wegenffande: 1) ein paar filberne leichte Unichraube . Sporen; 2) ein Laubthaler; 3) ein Defterreichiches Goldfiud; 4) ein Anhangebautel von blauen Derlin, bers felbe hatte auf ber einen Seite eine Perlen : Roierte in grau und meis fchattirt und auf ber andern eine gelbschattirte Rojette mit Goleverlen. In dem Beutel hatte fich noch ein halber Friedriched'or und ein Ebalere find befunden; 5) eine eingebaufige filberne Cilpuder allbr mit romifden Bablen und mit Stundens, Minutens und Gefandern : Beig rir. Un berseiben befand fich eine goldene Uhrfette und ein braungebackeltes Band mit Goldperlen; 6) ein paar goldene Schlangen Dhrringe, in melden fatt der Mugen blaue Steindjen eingefest fine; 7) ein paar bergleichen Bleinere mit Bommeln; 8) ein paar Bernftein Dhrringe in Gichelform; 9) ein goldener Ubrhafen, in welchem ein großer und zwolf fleine Chrifes prafe eingefest maren. Un bemfetben befand fich ein fleines Budelden 9 von Elfenbein und Gold, ein fleines goltenes Apfelden mit 3 Blattern, ein Uhrichluffel mit Mufait und funf fleine goldene Petfchafte; 10) ein broncirtes blau emaillirtes Armband; 11) zwei broncirte Gurt Ifchnallen, in ber einen ein Amethiff, in der andern ein Chrijopras; 12) eine filberne Lorgnette mit Perlenmutter-Futteral, welches legtere einen fleinen Sprung batte, an bemfelben befand fich ein fcmarges Cammtband mit Gotopers fen; 13) ein Saleband mir fleinen und Goloperten, in Der Mitte ein Berg von Perlen und hinten ein goldenes Schlofichen; 14) ein flewes fil. bernes Etuit, worin fich brei burch Stift befeftigte Rotig. Zafelden von Eifenbein befinden; 15) eine filberne ungezeichnete Suppentelle; 16) brei Dito Egloffel; 17) feche neufilberne Dito Egfoffel; 18) zwei Gefrede pilberne Meffer und Sabeln nebft Loffel in einem Futteral; 19) feche paur filberne Defair : Meffer und Gabein; 20) ein paar Meffer und Gabein, on denen ber Briff von Perlmutter und mit Gold eingefaßt ift; 21) achtzehn fleine und zwei große plattirte Unterfetteller; 22) ein filbernes Butterund ein filbernes Rafemeffer,

entwendet worben. Indem wir bies nun gur öffentlichen Rountnig bringen, warnen wir zugleich jedermann por bem Untauf biefer Sachen und forbern biejes nigen, benen bergleichen portommen oder gum Rauf angeboten werden, hiereurch auf, biefelben anguhalten und entweder an une oder Die nabile Polizei oder thes eichtebehorbe mit ber erforderlichen Ungeige abzuliefern, Damit Das Befegliche aur Entbedung bes Thaters veranlagt werden fann. g)

Das Ronigliche Juquifitoriat.

Connabend ben 25. April 1835.

Breslauer Intelligenz . Blatt

Siderheits : Dolizen.

857. (Steckbrief.) Der Strafting Florian Mucha aus Gleiwis megen Ranbes jur Zuchtbausfirafe tis zur Bequadigung verurtbeilt, ift gestern von der Acter Arbeit en wichen. Wir erjuchen alle reip. Militair und Civil-Beberden, auf ben unten signalisirten Strafting geneigtest vigitiren, und im Betretungsfalle benfelben an und, geschlossen und bewacht, abliefern zu laffen.

Brieg ben ziften Upril 1835.

Die Direction des Roniglichen Arbeitsbanfes.

(Signalement.) Bors und Zunamen, Florian Macha. Geburte's und Aufenthaltsort, Gleiwig. Religion, katbolilch. Alter, 37 Jahr. Gloße, 5 Huß 4½ 30ll Hare, braun. Augenbrannen, braun. Augen, braun. Stirn, ges wöldt. Male, landich spis. Mand, aufgeworfen. Zahne, vollständig. Bart, braun schwach. Kinn, rund. Gesichtsform, oval. Gesichtsfarbe, blaß, doch von der Conne gebraunt. Statur, hager. Sprache, polnisch und etwas dentschwon der Conne gebraunt. Statur, hager. Sprache, polnisch und etwas dentschwon beschwer Zichen, geheilte Ropsmunden und eine derzseichen am rechten Obersschweit. Besteit ung, theegrune Tuchausse mit Schirm, buntes Halbitach, rehsfarbene Tuch jack mit Ueberschlagkragen, graue Tuchwesse, rob graue gefutterte Drillichbeinst ider, Halbsteieln, weiß wollene Socken, Hemde, gezeichnet wat No. 414., trägt außertem noch 4 diverse Tücher und zwar: I blaues mit weis gen Punsten, 2 rothgestiesse, I blau und rothgestreistes, I roth lackte Schungstabackvose und i grau lackte mit einem Portraut, ferner I grautuchne Jack und derzleichen Weste.

Subhafations . Patente.

845. Schloß Ratibot ben in April 1835 Auf ben Antrag eines Realglaubigers subhaftiren wir bas ben Franz und Anna Maria Scholzschen Ebeleuten geborige, sub No. 31. 3n Autichtau gelegene Bauergut, mozu einen 37 Morgen Acter geboren, und was gerichtlich auf 230 Riblr. abgeschätzt worden, und baben einen Licitatione: Termin auf in hiefiger Gerichtskanzlei anberaumt, wozu wir Raufluftige hierdurch einfaben. Die Care und ber neuefte Hopothekenschein find in hiefiger Registratur einzuschn-Das Bauerqut ift und bleibt im Rorrealverbande.

Bergoglich Ratiboriches Gerichtsamt ber Guter Bintowig und Altendorf.

829. Dhlau ben 14. April 1835. Die Drofchgartnerfielle des perftorbenent Daniel Koniegen Do. 6. gu Barottwit, welche auf 150 Mthir. gerichtlich abge- seichtnit, wird auf den Antrag ber Erben

ben 29. Juli 1835 frab to Uhr

am Orte Barottwiß öffentlich verlauft. Die Care und ber neuefte Sypothetensichein fonnen bei bem Gerichtsamte eingesehen werden, Die Care ift auch an ber Gerichtsstelle in Barottwig einzusehen.

Das Gerichtsamt Barottwig.

Cimanber.

844. Solog Ratibor ben 11. April 1835. Im Bege ber freiwilligen Subhaftation foll bas bein Abraham Dann gehörige Schankhaus und Garten gu Projchowis, welches gerichtlich auf 153 Athle. geschäft worden, in termino

Den 21. August c. fruh um 10 Uhr in hiefiger Gerichtsfanglen an ben Meifibierenden vertauft werden, und laden wir dazu Raufluftige bierdurch ein. Die Lape und der neueffe Sppothekenschein find in biefiger Registratur einzuseben.

Berjoglich Ratiboriches Gerichtsamt ber Guter Binfowig und Altendorf.

836. Dhlau ben 31ften Mars 1835. Die in der Borstadt zu Oblau sub Mo. 138. belegene, dem Rael Alhog angehörige Bestung nebst Jubebor, welche nach der in beglaubter Form beigefügten Tare im Jahre 1835. auf 2979 Ribir. 22 ige. abgeschäßt worden ift, soll im Bege ber nothwendigen Subhastation öffentlich an den Meistbietenden veräußert werden. Zu diesem Behufe ift ein Termin vor dem Deputirten bes Gerichts, herrn Landgerichts Affestor Eimander auf den 30. Juli 1835. früh 1 1 Uhr im Parthelenzimmer des unterzeichneten Gerichts anberaumt. Die Tore, so wie per hypothekenschein des Grundsucks fann täglich in der Registratur des Gerichts eingeteben werden.

Ronigl. Land, und Stadtgericht.

840. Biegenhals den 27. Mart 1835. Im Wege ber Erecution foll bie ben Michael Teichmannichen Erben gehörige Sauslerftelle sub Aro. 4. ju Rleins briefen, welche gerichtlich auf 214 Rthlr. 18 fgr. 4 pf. tarirt worden, auf

den 24. August 1835. Vormittage 10 Ubr in der Gerichts. Ranglen zu Rieinbriesen an den Meistbetenden verkauft werden. Die Taxe und der neueste Hypothefeuschein tonnen in unserer Registratur eingessehen werden. Zugleich werden die dem Aufenthalte nach unbekannten Gebrüder Georg und Ignah Teichmann und die Erben der zu Klein- Erasse den Weidenau verstorbenen Bedwige Dermsteiner geb. Teichmann wegen der für dieselben eingestragenen elterlichen Erbegelder und resp. Ausstattungen, zu diesem Termine vorzugtigden.

Das Gerichtsamt Rleindriesen.

Ebictal . Citation.

713. Glogan ben 24ffen Rebenar 1835. Ueber ben Dachlag bes am 12ten Juli 1834. ju Brittag ben Grunberg verftorbenen gandrathes von Stenfc ift heus ber erbicaftliche Liquidations . Projeg eröffnet worden. Alle unbefannte Glau. biger beffelben werden aufgeforbert , thre forterungen in termino

den 23. Juni b. 3. Wormittags um 10 libr bor bem Deputirten Ober . gandesgerichtsrath Lowener auf bem biefigen Cchlog angumelben und ju bescheinigen. Die Ausbleibenden werden aller ihrer Borrechte fur verluftig ertlart, und mit ihren Forderungen nur an basjenige verwiefen werben, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von der Daffe noch Abrig bleiben mochte.

Ronigl. Dreuß. Dber Sanbesgericht von Rieberfchlefien und ber Laufit.

v. GoBe.

Edictal = Citation und offener Urreft.

843. Rloffer Lanban ten 16. April 1835. Nachdem über das Bermos gen des mit bem Bauergute Do. 41. und der Bindmuble sub Do. 643. ju Bens neredorf bei Lauban angefeffenen Sandelsmannes Bernhard Junge durch Berfus gung bom 4. April c. der Ronfurs von Umtswegen eröffnet worden, baben wir gur Liquidation der Forberungen ber unbefannten Glaubiger einen Termin auf

den 25. August b. 3. fruh to Uhr por bem Beren Dber-Landes-Gerichte-Referendarius Camm an unferer Gerichts. felle hierfelbft angesetzt und fordern diefelben biermit auf, in diefem Termine in Perfon od r durch einen mit gehöriger Bollmacht und Information verfebenen Bewollmachtigten, ju welchen wir die Berren Juftig. Commiffarien Beinert, Dus dor und Walther hierfelbft in Borichlag bringen, ju erscheinen, wibrigenfalls fie mit ihren Forderungen an die Maffe pracludirt und ihnen beshalb gegen die ubris gen Ereditoren ein emiges Stillfchweigen auferlegt werden wird.

Bugleich laden wir den abmefenden Gemeinschuldner Junge hiermit gum pers fonlichen Ericheinen in bem angegebeneu Termine por, um Die, Die Maffe betrefs fenden Nachrichten, insbesondere Ausfunft über Die Anspruche ber Glaubiger gu ertheilen und wird bei beffen Richterscheinen angenommen werben, er begebe fich aller perfentichen Ginmendungen gegen bie fich melbenben Glaubiger, fo wie ges

gen bas gange Concurs , Berfahren

Endlich fordern wir noch alle diejenigen, welche von bem Gemeinschuldner Beld, Sachen, Effetten oder Briefichaften haben, auf, bemfelben nichts bavon au verabfolgen, vielmehr une bavon treulich Anzeige gu machen und die Gelber ober Sachen, mit Borbehalt ihrer Rechte baran in unfer Depofitum abguliefern, bei Bermeibung ber im &. 206. Tir. 50. Ehl. I. ber allgemeinen Gerichte. Ords mung bestimmten gesetlichen Rachtheile.

Das Stifte : Gerichtsamt.

Aufgebot eines verlornen Sopotheten Inftruments.

790. Wartenberg ben 7. April 1835. Da das für die verkordene Eless nore Ch ir otce vermit. Burgermeister Roppan geb. Hornuff ausgestellte Hypothes ten Justument vom 27. Februar 1816. über 400 Riblir, rückftandige Kaufgelder auf das Haus suh Ro. 55 und 56. hiefelbst nach Anzeige des Executor testamenti der versiordenen Roppan verloren gegangen, so ist auf Antrag des gedachten Testaments Extaments Executors, Herra Justiturius Knoblauch zur Anmeldung aller ders sentamen, welche an das obgedachte Hypothelen Instrument als Eigenthümer, Eession nor en, Brind oder sonstige Briefs Indader Anspruch zu machen hatten, ein peremiorischer Termin auf

ben 31. Juli b. J. biefelbit in der Ranglen bes unterzeichneten Gerichts anberaumt worden, ju wele Gen baber eimanige Pratenbenten bierdurch vorgeladen verden, unter der Berawannan, bis ausbiefendenfalls folche mit ihren Unspruben auf belagtes Ins poibiefen Influment pracludier, und ihnen beshald ein ewiges Stillichweigen auferlagt werden foll.

Ronigl. Dreug. Gradtgericht.

Aufgefundener Leichnam eines Unbefannten.

853 Schweibnis den 11. April 1835. Am iften Februar c. des More gens gegen 28 Ubr ift auf ber Runftstraße und beren Fusiteig zwischen Gracis und Bilgen in einer Entferung von 616 Schritt von letterem Dite der Ueberreft bes keichnams eines neugedornen, wie die Section ergeben kaum trübreifen Kindes gefunden wolden. Zu diesem schon angehende Fäuling zeigende Leichnam sehten der Untertheil vom Rabel abwäris gang, und an den vorhandenen, die Dande und die Tälfte der Borderarmen. Die Tranungslime von dem vorhandenen Ober, von dem fehlenden Unterfo ver batt ein theils geriffenes, theils geschnits tenes Ansehn, ein Gleiches fand der hant der Borderarmen flatt. An dem rechten Doer Urmgelent auf der rechten und linken Seite der Bruft, befanden fich Berlebungen an demseiben, ausweinend Stichichnittwunden. Alle dieseniget, welche auch in der entfernteilen Bestehung zur Auft ärung des bier obwaltenden Sachverbältusses beitragen können, werden hiermit ausgefordert, ihre Wissene schaft zur Kenntnis des unterzeichneten Serichtsamtes zu britagen.

Landratblich von Czettrig Reubaufices Gerichte me Dilgen.

auctionen.

215 Brestau den 17. April 1835. Um 27ifen b. M Bernittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr u. d. f Tage jollen in dem Kauje Dio. 57. Nicolaifte. Die Nachlaß. Effetten des U Lowenstein jun, bestehend in Jouvelen, Abren, Gold- und Silbergeschirr, in Porzellan, Glafetn, Bien, Rupfer, Leinens zeug, Betten, Meubl & Aleidungsstuden, Boerath zum G brauch und in Bustern off nuch an den Meisbierenden versteigert werden.

Dannig, Auftions : Commiffarius.